

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Januar 1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Januar 1962



69. 643 b

Bestellnummer: E 1 - m 1/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

	Seite
H. Sondertabellen 1)	
1. Betriebseröffnungen und -schließungen sowie Konkurse und Vergleichsverfahren in Bayern	30
I. Witterungscharakter im Januar 1962	30
Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume von 1955 bis 1961	31
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern 1961	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1961
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen voraussichtlich im März 1962 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1961 als

Reihe 2 der Fachserie E
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -
Mainz, Bahnhofplatz 2

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -
Einzelpreis DM 2,- Jahresbezugspreis DM 15,-

Erschienen im März 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Januar 1962 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 33 400 (–2,4 %) auf 1 347 000 verringert. Sie lag damit um 98 000 (+ 7,9 %) über dem Stand von Ende Januar 1961.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Januar 1962 (25,7 Arbeitstage) auf 159,8 Millionen. Gegenüber Januar 1961 (25,7 Arbeitstage) ist ein Anstieg von 16,2 Mill. (+ 11 %) zu verzeichnen. Bei arbeitstäglicher Berechnung ergibt sich gegen Dezember 1961 mit 24 Arbeitstagen ein Rückgang von 5,9 %.

Der Umsatz betrug im Januar 1962 1,8 Mrd. DM und war um 15 % höher als im Januar 1961.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	56,2	63,8	+ 13,5	572,8	622,0	+ 8,6
Landwirtschaftlicher Bau	2,9	3,3	+ 12,5	33,1	38,3	+ 15,6
Gewerbl. und industr. Bau	38,6	39,8	+ 3,1	409,8	454,3	+ 10,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	45,9	53,0	+ 15,4	601,9	743,9	+ 23,6
davon: Hochbau	13,5	15,0	+ 11,1	145,2	172,3	+ 18,7
Straßenbau	13,1	15,5	+ 18,4	213,7	267,3	+ 25,1
Sonstiger Tiefbau	19,3	22,5	+ 16,4	243,1	304,2	+ 25,1
Insgesamt	143,6	159,8	+ 11,3	1 617,6	1 858,4	+ 14,9

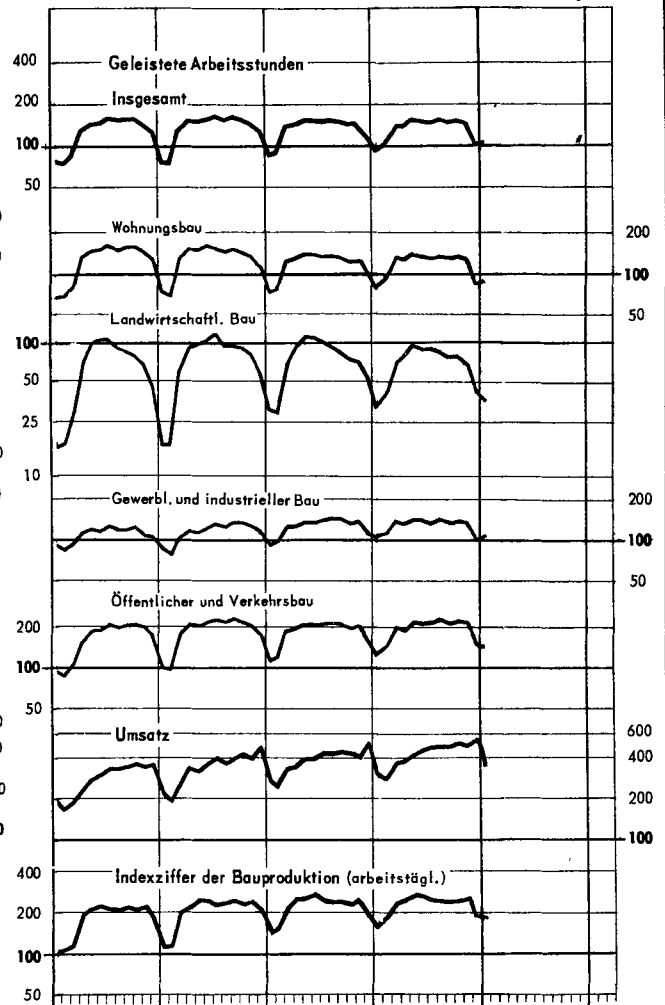
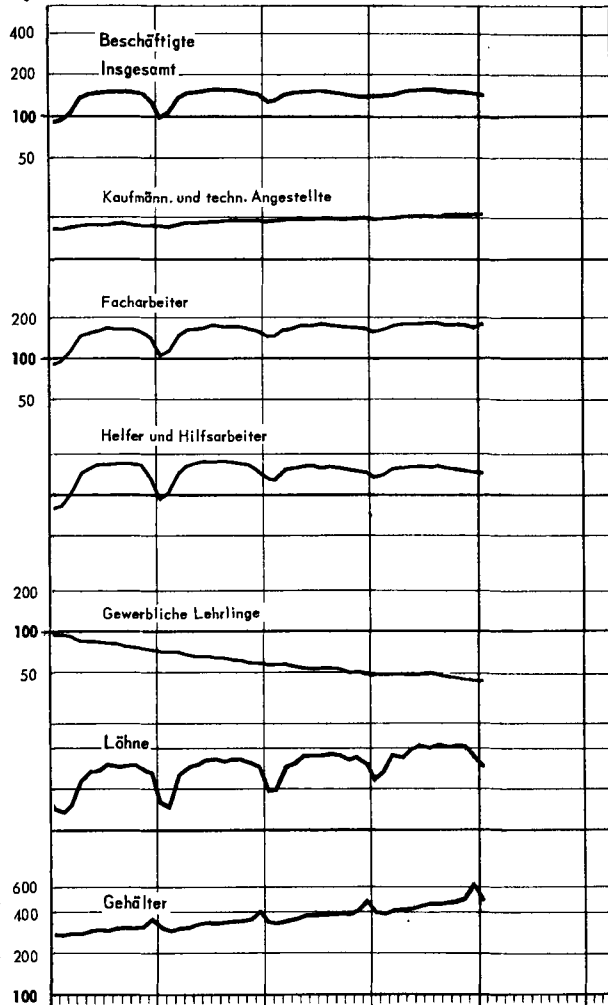
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950=100 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

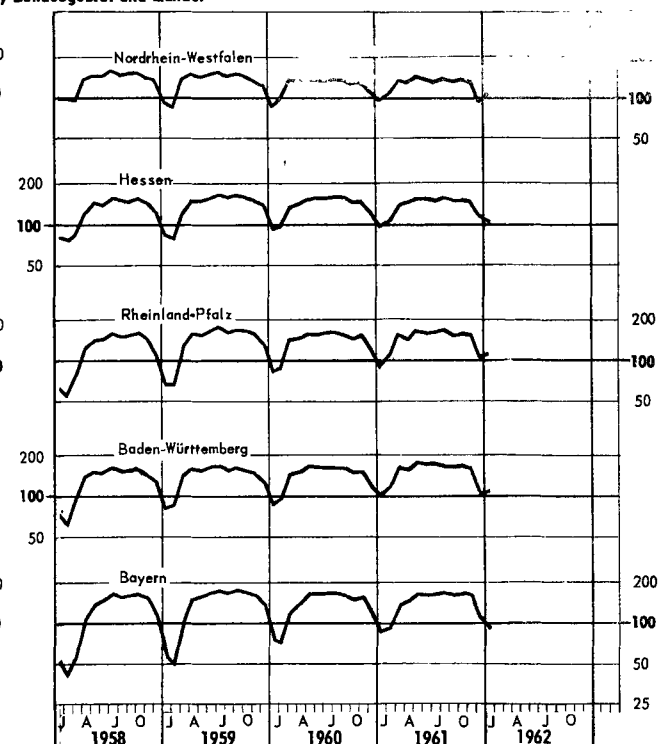
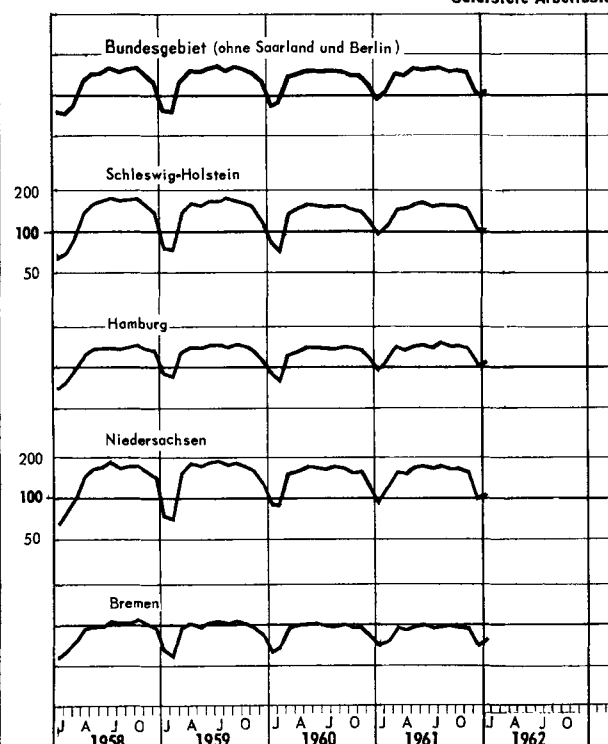
Logar.Maßstab

Logar.Maßstab

Logar.Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1958 JS 1959 JS 1960 JS 1961 JS	1 240 687 1 321 572 1 360 132 1 404 498	67 394 66 537 66 458 66 687	71 631 75 232 79 973 86 286	1 101 662 1 179 803 1 213 701 1 251 524	585 897 643 951 692 976 742 189	437 626 474 978 470 327 482 707	78 139 60 874 50 398 44 628	. 2) . 2) 7 354 783 8 753 531	. 2) . 2) 681 140 819 591
1961 Januar Februar März	1 248 738 1 305 126 1 383 049	66 429 66 529 66 600	81 784 82 067 83 184	1 100 525 1 156 530 1 233 265	649 705 677 853 709 588	405 445 433 090 478 316	45 375 45 587 45 361	452 475 547 036 708 819	58 910 58 887 60 254
April Mai Juni	1 417 818 1 432 774 1 442 121	66 709 66 819 66 914	85 264 85 733 86 324	1 265 845 1 280 222 1 288 883	727 497 734 702 738 608	493 002 500 400 505 310	45 346 45 120 44 965	694 348 774 451 820 625	61 360 62 423 68 555
Juli August September	1 469 729 1 463 083 1 446 830	67 115 66 842 66 622	87 428 88 068 88 459	1 315 186 1 308 173 1 291 749	765 822 750 542 744 810	503 413 511 777 502 196	45 951 45 854 44 743	819 092 858 849 822 759	69 791 70 605 71 228
Oktober November Dezember	1 439 940 1 424 398 1 380 372	66 628 66 537 66 496	88 786 89 252 89 086	1 284 526 1 268 609 1 224 790	741 058 733 330 716 762	500 293 492 967 466 282	43 175 42 312 41 746	831 976 801 815 621 286	71 610 75 764 90 204
1962 Januar	1 346 988	66 707	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Januar Februar März	- 5,9 + 4,5 + 6,0	- 0,0 + 0,2 + 0,1	- 0,4 + 0,3 + 1,4	- 6,6 + 5,1 + 6,6	- 5,6 + 4,3 + 4,7	- 8,7 + 6,8 + 10,4	- 1,9 + 0,5 + 0,5	- 24,0 + 20,9 + 29,6	- 19,7 - 0,0 + 2,3
April Mai Juni	+ 2,5 + 1,1 + 0,7	+ 0,2 + 0,2 + 0,1	+ 2,5 + 0,6 + 0,7	+ 2,6 + 1,1 + 0,7	+ 2,5 + 1,0 + 0,5	+ 3,1 + 1,5 + 1,0	- 0,0 - 0,5 - 0,3	- 2,0 + 11,5 + 6,0	+ 1,8 + 1,7 + 9,8
Juli August September	+ 1,9 - 0,5 - 1,1	+ 0,3 - 0,4 - 0,3	+ 1,3 + 0,7 + 0,4	+ 2,0 - 0,5 - 1,3	+ 3,7 - 2,0 - 0,8	- 0,4 + 1,7 - 1,9	+ 2,2 - 0,2 - 2,4	- 0,2 + 4,9 - 4,2	+ 1,8 + 1,2 + 0,9
Oktober November Dezember	- 0,5 - 1,1 - 3,1	- - 0,1 - 0,1	+ 0,4 + 0,5 - 0,2	- 0,6 - 1,2 - 3,5	- 0,5 - 1,0 - 2,3	- 0,4 - 1,5 - 5,4	- 3,5 - 2,0 - 1,3	+ 1,1 - 3,6 - 22,5	+ 0,5 + 5,8 + 19,1
1962 Januar	- 2,4	+ 0,3	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958 1959 1960 1961	+ 0,7 + 6,5 + 2,9 + 3,3	- 1,7 - 1,3 - 0,1 + 0,3	+ 2,5 + 5,0 + 6,3 + 7,9	+ 0,7 + 8,1 + 2,9 + 3,1	+ 2,5 + 9,9 + 7,6 + 4,5	+ 3,4 + 8,5 - 1,0 + 2,6	- 21,3 - 22,1 - 17,2 - 11,4	. . . . . + 19,0	. . . . . + 20,3
1961 Januar Februar März	+ 3,9 + 8,4 + 3,4	+ 0,6 + 0,8 + 0,6	+ 6,9 + 6,9 + 7,3	+ 3,9 + 9,0 + 3,3	+ 7,3 + 11,8 + 5,6	+ 1,3 + 8,0 + 2,1	- 15,1 - 14,0 - 14,7	+ 17,9 + 40,9 + 22,5	+ 17,0 + 17,2 + 17,5
April Mai Juni	+ 2,5 + 1,6 + 1,9	+ 0,7 + 0,7 + 0,3	+ 7,4 + 7,1 + 7,6	+ 2,3 + 1,3 + 1,6	+ 4,5 + 3,3 + 3,3	+ 0,6 - 0,1 + 0,4	- 11,6 - 11,5 - 10,6	+ 13,4 + 14,3 + 19,2	+ 17,8 + 13,2 + 20,8
Juli August September	+ 2,1 + 2,3 + 2,6	+ 0,5 + 0,1 - 0,0	+ 8,0 + 8,6 + 8,3	+ 1,8 + 2,1 + 2,4	+ 2,2 + 2,9 + 3,3	+ 2,3 + 2,1 + 2,3	- 9,4 - 10,3 - 10,2	+ 17,8 + 20,6 + 18,5	+ 21,5 + 22,5 + 22,9
Oktober November Dezember	+ 3,8 + 3,5 + 4,1	- 0,1 - 0,0 + 0,1	+ 8,8 + 9,1 + 8,5	+ 3,6 + 3,3 + 4,0	+ 3,9 + 3,6 + 4,2	+ 4,6 + 4,2 + 5,0	- 9,6 - 9,8 - 9,7	+ 26,6 + 19,3 + 4,3	+ 23,8 + 24,3 + 22,9
1962 Januar	+ 7,9	+ 0,4	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Umsatz 1)							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1960 Juli	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481
August	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440
September	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586
Okttober	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821
November	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845
Dezember	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844
1961 Januar	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114
Februar	1 438 418	558 034	30 808	386 406	463 170	130 586	149 222	183 362
März	1 973 800	802 419	43 960	474 323	653 098	188 669	217 910	246 519
April	2 020 792	813 632	51 076	470 023	686 061	185 048	244 040	256 973
Mai	2 218 192	874 298	60 025	503 259	780 610	207 943	277 296	295 371
Juni	2 411 597	930 747	62 474	552 176	866 200	216 148	327 019	323 033
Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Okttober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1960 Juli	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1
August	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1
September	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8
Okttober	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5
November	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4
Dezember	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1
1961 Januar	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4
Februar	- 11,1	- 2,6	- 6,9	- 5,7	- 23,1	- 10,0	- 30,2	- 24,6
März	+ 37,2	+ 43,8	+ 42,7	+ 22,8	+ 41,0	+ 44,5	+ 46,0	+ 34,4
April	+ 2,4	+ 1,4	+ 16,2	- 0,9	+ 5,0	- 1,9	+ 12,0	+ 4,2
Mai	+ 9,8	+ 7,5	+ 17,5	+ 7,1	+ 13,8	+ 12,4	+ 13,6	+ 14,9
Juni	+ 8,7	+ 6,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 11,0	+ 3,9	+ 17,9	+ 9,4
Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Okttober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1960 Juli	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3		+ 3,3
August	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4		+ 9,1
September	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3		+ 5,9
Okttober	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7		+ 1,3		- 3,1
November	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	- 2,0	+ 1,2		+ 2,8
Dezember	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4		+ 13,4
1961 Januar	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5
Februar	+ 7,3	+ 10,5	+ 9,6	+ 13,2	- 0,6	+ 1,7	+ 3,2	- 5,0
März	+ 17,3	+ 24,8	+ 21,8	+ 19,1	+ 7,8	+ 16,5	+ 2,7	+ 6,3
April	+ 11,9	+ 11,7	+ 8,4	+ 14,1	+ 11,1	+ 19,8	+ 6,6	+ 9,7
Mai	+ 11,6	+ 8,4	+ 3,0	+ 11,5	+ 16,4	+ 20,5	+ 12,7	+ 17,2
Juni	+ 18,8	+ 16,6	+ 1,0	+ 18,6	+ 23,0	+ 24,4	+ 19,9	+ 25,4
Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Okttober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1

1) Endgültige Ergebnisse.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden 1)							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
1958 JS	.	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 718	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1961 Januar	25,7	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324
Februar	24	168 825	70 801	4 008	41 081	52 935	15 508	15 874	21 553
März	26	227 941	95 944	6 688	50 654	74 655	20 370	24 381	29 904
April	24	223 663	94 374	7 572	48 396	73 321	19 112	24 644	29 565
Mai	24	243 927	102 471	8 783	51 516	81 157	21 064	26 960	33 133
Juni	24,2	241 556	100 879	8 307	51 407	80 963	20 746	27 698	32 519
Juli	26	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	26,8	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	26	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	26	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	24,5	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	24	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	25,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Januar	- 1,2	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7
Februar	- 6,6	+ 17,6	+ 26,1	+ 37,7	+ 6,4	+ 15,3	+ 14,7	+ 21,5	+ 11,5
März	+ 8,3	+ 35,0	+ 35,5	+ 66,9	+ 23,3	+ 41,0	+ 31,4	+ 53,6	+ 38,7
April	- 7,7	- 1,9	- 1,6	+ 13,2	- 4,5	- 1,8	- 6,2	+ 1,1	- 1,1
Mai	-	+ 9,1	+ 8,6	+ 16,0	+ 6,4	+ 10,7	+ 10,2	+ 9,4	+ 12,1
Juni	+ 0,8	- 1,0	- 1,6	- 5,4	- 0,2	- 0,2	- 1,5	+ 2,7	- 1,9
Juli	+ 7,4	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 3,1	+ 3,0	+ 1,7	- 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 3,0	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	-	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 5,8	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 2,0	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 7,1	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	.	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1961 Januar	+ 4,0	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6
Februar	- 4,0	+ 21,7	+ 27,9	+ 48,6	+ 14,0	+ 18,7	+ 16,6	+ 34,6	+ 10,5
März	- 3,7	+ 7,2	+ 6,1	+ 2,9	+ 8,6	+ 8,0	+ 7,7	+ 12,7	+ 4,5
April	-	+ 0,1	- 1,8	- 9,8	+ 4,0	+ 1,3	+ 1,1	+ 3,1	+ 0,1
Mai	- 4,0	+ 2,3	+ 0,3	- 12,5	+ 4,7	+ 5,5	+ 6,9	+ 3,0	+ 6,8
Juni	+ 4,3	+ 1,7	- 1,1	- 16,6	+ 5,1	+ 5,7	+ 4,7	+ 5,3	+ 6,8
Juli	-	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	-	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	-	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	-	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	-	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	- 7,7	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	-	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4

1) Endgültige Ergebnisse.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1960	60 895	2 708	2 770	55 417	29 038	21 299	5 080	330 008	21 863
1961	61 829	2 597	2 970	56 262	30 105	21 571	4 586	385 904	26 920
1960 Dezember	59 649	2 602	2 825	54 222	28 781	20 522	4 919	28 484	2 442
1961 Januar	57 232	2 596	2 809	51 827	27 891	19 086	4 850	20 559	1 851
1961 Dezember	61 589	2 563	3 061	55 965	30 453	21 190	4 322	25 956	3 170
1962 Januar	60 693	2 584	3 024	55 085	30 026	20 722	4 337	25 008	2 386
Hamburg									
1960	48 262	1 333	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	338 101	36 465
1961	49 901	1 328	3 954	44 619	27 735	14 956	1 928	404 116	43 609
1960 Dezember	47 843	1 323	3 731	42 789	26 415	14 334	2 040	27 794	4 525
1961 Januar	45 686	1 323	3 754	40 609	25 210	13 401	1 998	21 335	3 154
1961 Dezember	49 437	1 336	4 061	44 040	27 722	14 509	1 809	29 527	5 217
1962 Januar	48 453	1 327	4 056	43 070	27 004	14 265	1 801	28 848	3 701
Niedersachsen									
1960	178 167	8 456	8 561	161 150	91 421	58 194	11 535	925 026	68 550
1961	180 639	8 412	9 204	163 023	94 212	58 697	10 114	1 066 454	82 070
1960 Dezember	173 304	8 506	8 724	156 074	89 779	55 606	10 689	74 740	7 242
1961 Januar	164 807	8 506	8 735	147 566	85 731	51 218	10 617	50 872	5 872
1961 Dezember	177 952	8 314	9 428	160 210	92 994	57 815	9 401	68 141	9 266
1962 Januar	174 938	8 324	9 459	157 200	91 416	56 452	9 332	67 316	7 179
Bremen									
1960	21 156	644	1 308	19 204	11 378	7 102	724	127 668	12 365
1961	21 322	633	1 429	19 260	11 605	7 050	605	142 438	14 585
1960 Dezember	21 061	634	1 358	19 069	11 339	7 068	662	10 531	1 459
1961 Januar	20 438	634	1 363	18 441	11 138	6 654	649	8 182	1 069
1961 Dezember	21 238	625	1 479	19 134	11 624	6 957	553	10 018	1 684
1962 Januar	21 229	625	1 495	19 109	11 590	6 974	545	11 760	1 298
Nordrhein-Westfalen									
1960	396 649	16 770	27 918	351 961	207 175	133 669	11 117	2 258 576	245 886
1961	404 431	17 134	29 964	357 333	215 145	132 700	9 488	2 714 885	295 609
1960 Dezember	385 631	16 797	28 352	340 482	206 100	124 443	9 939	171 259	26 204
1961 Januar	375 014	16 788	28 147	330 079	200 010	120 324	9 745	150 391	20 769
1961 Dezember	398 073	17 179	30 897	349 997	213 031	128 278	8 688	190 699	32 395
1962 Januar	395 737	17 189	30 950	347 598	212 206	126 751	8 641	196 544	25 776
Hessen									
1960	114 860	6 072	7 110	101 678	60 323	37 465	3 890	583 595	59 872
1961	117 659	6 046	7 606	104 007	62 381	38 258	3 368	681 716	71 730
1960 Dezember	113 395	6 111	7 316	99 968	60 313	36 299	3 356	47 205	5 887
1961 Januar	109 071	6 162	7 306	95 603	58 226	34 032	3 345	35 980	5 344
1961 Dezember	117 779	5 944	7 800	104 035	62 710	38 170	3 155	56 203	7 440
1962 Januar	115 797	5 990	7 822	101 985	61 705	37 149	3 131	46 694	6 666
Rheinland-Pfalz									
1960	79 014	4 655	3 988	70 371	39 893	27 770	2 708	400 818	31 198
1961	82 319	4 644	4 302	73 373	41 283	29 547	2 543	475 510	37 807
1960 Dezember	79 966	4 632	4 141	71 193	41 292	27 326	2 575	32 183	3 407
1961 Januar	74 401	4 640	4 057	65 704	38 348	24 836	2 520	23 269	2 812
1961 Dezember	81 046	4 640	4 388	72 018	40 201	29 494	2 323	35 884	3 905
1962 Januar	80 081	4 640	4 424	71 017	39 969	28 733	2 315	30 801	3 298
Baden-Württemberg									
1960	199 411	13 480	10 131	175 800	97 157	74 581	4 062	1 051 325	84 322
1961	211 909	13 403	11 118	187 388	104 225	79 587	3 576	1 267 444	104 087
1960 Dezember	189 712	13 444	10 544	165 724	94 719	67 419	3 586	86 318	9 124
1961 Januar	184 184	13 469	10 608	160 107	92 444	64 119	3 544	65 826	7 407
1961 Dezember	202 022	13 373	11 566	177 083	101 431	72 444	3 208	83 761	11 439
1962 Januar	198 327	13 467	11 611	173 249	100 247	69 784	3 218	77 378	9 354
Bayern									
1960	230 558	11 223	12 448	206 887	114 710	83 474	8 703	1 164 197	99 853
1961	243 845	11 387	13 595	218 863	122 794	88 018	8 051	1 425 529	120 195
1960 Dezember	227 058	11 290	12 991	202 777	114 330	80 308	8 139	103 778	11 015
1961 Januar	189 887	11 226	12 954	165 707	96 304	61 643	7 760	66 931	8 930
1961 Dezember	242 988	11 429	14 233	217 326	122 713	86 669	7 944	108 726	13 272
1962 Januar	223 401	11 478	14 329	197 594	113 746	76 099	7 749	82 628	11 860
Saarland									
1960	31 160	1 117	2 109	27 934	15 302	12 167	465	175 469	20 766
1961	30 645	1 103	2 144	27 399	14 708	12 321	370	189 538	22 979
1960 Dezember	29 003	1 105	2 094	25 804	14 868	10 589	347	13 102	2 099
1961 Januar	28 018	1 085	2 051	24 882	14 403	10 132	347	9 130	1 744
1961 Dezember	28 248	1 093	2 173	24 982	13 883	10 756	343	12 371	2 416
1962 Januar	28 287	1 083	2 172	25 032	14 035	10 661	336	11 533	2 007
Berlin (West)									
1960	45 640	1 445	3 626	40 569	23 743	14 968	1 858	270 212	29 980
1961	42 883	1 406	3 620	37 857	22 774	13 772	1 311	270 092	33 068
1960 Dezember	45 035	1 461	3 673	39 901	23 709	14 631	1 561	25 431	3 022
1961 Januar	39 708	1 466	3 642	34 600	20 545	12 501	1 554	16 884	2 653
1961 Dezember	40 101	1 373	3 511	35 217	21 611	12 526	1 080	21 282	3 391
1962 Januar	38 275	1 355	3 405	33 515	20 329	12 115	1 071	18 419	2 812

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Bei den Jahresergebnissen - Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Jahr Monat	Umsatz 1)							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
Schleswig-Holstein								
1960 JS	1 055 384	449 109	66 957	119 370	419 948	80 823	121 757	217 368
1961 JS	1 216 747	503 920	76 191	137 262	499 374	108 115	159 262	231 997
1960 Dezember	115 989	47 594	6 876	14 099	47 420	10 167	13 712	23 541
1961 Januar	64 547	26 746	3 784	8 990	25 027	5 601	6 814	12 612
1961 Dezember	131 043	49 557	7 939	14 678	58 869	14 015	16 897	27 957
1962 Januar	71 540	30 146	3 655	9 138	28 601	5 430	7 469	15 702
Hamburg								
1960 JS	994 106	360 377	-	228 451	405 278	99 513	96 862	208 903
1961 JS	1 150 055	428 987	-	250 447	470 621	107 251	99 660	263 710
1960 Dezember	114 250	40 205	-	26 040	48 005	13 524	11 497	22 984
1961 Januar	59 808	21 366	-	13 985	24 457	4 515	8 000	11 942
1961 Dezember	119 795	40 267	-	27 495	52 033	14 488	9 338	28 207
1962 Januar	64 822	22 341	-	16 833	25 648	4 819	4 089	16 740
Niedersachsen								
1960 JS	2 839 150	1 171 371	149 048	526 264	992 467	259 905	333 656	398 906
1961 JS	3 174 015	1 319 844	152 021	568 161	1 133 989	290 378	401 915	641 696
1960 Dezember	304 831	122 879	16 797	52 794	112 361	30 193	37 579	44 589
1961 Januar	170 618	65 936	6 618	35 895	62 169	14 703	19 331	28 135
1961 Dezember	329 369	130 281	16 537	54 376	128 175	34 925	45 366	47 884
1962 Januar	191 324	72 761	6 909	36 878	74 776	17 490	25 503	31 783
Bremen								
1960 JS	401 166	146 883	1 876	110 824	141 583	42 131	26 332	73 120
1961 JS	437 038	144 103	1 531	121 427	169 977	53 977	26 335	89 665
1960 Dezember	44 488	15 305	103	12 615	16 465	6 006	2 769	7 690
1961 Januar	27 071	7 936	116	7 744	11 275	2 996	2 558	5 691
1961 Dezember	47 640	14 553	140	13 536	19 411	5 503	3 295	10 613
1962 Januar	29 877	7 789	242	8 787	13 059	3 039	2 562	7 458
Nordrhein-Westfalen								
1960 JS	7 293 741	2 839 717	81 989	2 102 306	2 269 729	526 777	910 910	832 042
1961 JS	8 354 557	3 131 760	90 407	2 391 386	2 741 004	637 351	1 116 334	987 319
1960 Dezember	814 445	289 944	7 372	249 223	267 906	61 569	110 946	95 391
1961 Januar	501 327	174 609	4 228	148 481	174 009	36 725	68 820	68 464
1961 Dezember	854 208	296 779	9 335	249 653	298 441	66 793	132 114	99 534
1962 Januar	574 136	181 347	5 755	174 527	212 507	43 064	85 196	84 247
Hessen								
1960 JS	2 101 206	727 455	53 160	486 425	834 166	234 662	325 235	274 269
1961 JS	2 433 264	840 058	57 893	568 387	966 926	275 122	400 537	291 267
1960 Dezember	224 955	73 798	4 487	50 083	96 587	26 745	42 796	27 046
1961 Januar	155 781	50 221	2 926	39 036	63 598	16 965	26 760	19 873
1961 Dezember	254 612	81 027	5 596	56 177	111 812	30 144	47 432	34 236
1962 Januar	194 123	59 459	3 560	47 442	83 662	22 966	31 575	29 121
Rheinland-Pfalz								
1960 JS	1 354 641	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111
1961 JS	1 595 615	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1960 Dezember	153 998	46 836	3 833	34 185	69 144	15 816	31 460	21 868
1961 Januar	86 584	26 963	2 187	19 828	37 606	8 958	13 581	15 067
1961 Dezember	171 052	45 899	3 352	34 177	87 624	20 280	34 798	32 546
1962 Januar	112 813	33 259	2 993	19 391	57 170	13 348	19 630	24 192
Baden-Württemberg								
1960 JS	3 664 032	1 443 914	86 243	795 322	1 338 553	365 814	529 538	443 201
1961 JS	4 431 401	1 714 238	96 107	920 083	1 700 973	439 625	662 783	598 565
1960 Dezember	399 534	156 024	6 657	85 983	150 870	38 942	59 146	52 782
1961 Januar	244 923	91 892	5 255	60 191	87 585	23 320	28 725	35 540
1961 Dezember	491 830	170 048	9 377	93 238	219 167	54 891	86 231	78 045
1962 Januar	277 401	98 520	5 606	59 242	114 033	27 898	43 016	43 119
Bayern								
1960 JS	3 978 993	1 539 680	143 730	834 130	1 461 453	389 280	569 705	502 468
1961 JS	4 544 189	1 770 716	162 357	960 146	1 650 970	415 942	677 275	557 753
1960 Dezember	441 113	166 942	11 973	93 636	168 562	43 730	68 261	56 571
1961 Januar	276 131	98 602	7 870	66 885	102 774	27 719	34 444	40 611
1961 Dezember	481 239	180 752	14 907	94 364	191 216	44 885	83 627	62 704
1962 Januar	311 507	108 763	9 456	74 099	119 189	30 497	43 305	45 387
Saarland								
1960 JS	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609
1961 JS	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
1960 Dezember	53 928	15 955	288	14 781	22 904	6 638	8 884	7 382
1961 Januar	30 853	8 530	102	8 788	13 433	3 663	4 591	5 179
1961 Dezember	52 984	14 770	141	12 705	25 368	6 925	9 253	9 190
1962 Januar	30 902	7 613	86	7 985	15 218	3 794	4 935	6 489
Berlin (West) 2)								
1960 JS	835 513	413 403	-	163 255	240 276	82 123	62 350	95 803
1961 JS	769 207	358 110	-	167 219	228 826	78 195	65 665	84 966
1960 Dezember	89 606	43 203	-	17 555	26 735	9 286	8 172	9 277
1961 Januar	57 126	25 511	-	13 171	17 266	5 207	4 733	7 326
1961 Dezember	78 581	39 179	-	13 815	23 932	7 546	7 262	9 124
1962 Januar	58 582	20 667	-	11 865	25 263	6 476	4 202	14 585

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Jahr Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden 1)							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
	zusammen					Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl									
Schleswig-Holstein									
1960 JS	.	111 548	50 041	7 521	12 369	41 617	8 450	10 696	22 471
1961 JS	.	115 412	50 066	7 443	12 489	45 414	10 186	12 419	22 809
1960 Dezember	26	7 974	3 558	487	950	2 979	648	732	1 599
1961 Januar	26	6 533	2 830	354	832	2 517	635	573	1 309
1961 Dezember	24	7 179	2 991	415	797	2 976	729	759	1 488
1962 Januar	26	7 017	3 123	299	913	2 682	735	605	1 342
Hamburg									
1960 JS	.	88 270	33 138	-	19 252	35 880	8 132	8 033	19 715
1961 JS	.	92 150	34 602	-	19 148	38 400	8 275	7 520	22 605
1960 Dezember	26	6 711	2 561	-	1 419	2 731	652	601	1 478
1961 Januar	26	5 543	1 979	-	1 348	2 216	487	466	1 263
1961 Dezember	24	6 042	2 199	-	1 302	2 541	560	436	1 545
1962 Januar	26	6 347	2 241	-	1 524	2 582	578	412	1 592
Niedersachsen									
1960 JS	.	327 615	142 468	20 018	55 323	109 806	27 961	36 006	45 839
1961 JS	.	329 981	145 024	17 516	54 089	113 352	28 224	39 294	45 834
1960 Dezember	26	21 950	9 269	1 259	3 919	7 503	2 031	2 283	3 189
1961 Januar	26	16 921	7 004	702	3 571	5 644	1 647	1 581	2 416
1961 Dezember	24	18 294	7 758	846	3 116	6 574	1 718	2 075	2 781
1962 Januar	26	20 062	8 678	784	3 756	6 844	1 993	2 074	2 777
Bremen									
1960 JS	.	40 365	15 581	188	10 493	14 103	4 074	2 835	7 194
1961 JS	.	40 339	14 763	206	10 940	14 430	4 509	3 033	6 888
1960 Dezember	26	3 107	1 153	7	902	1 045	311	217	517
1961 Januar	26	2 509	924	3	770	812	270	149	393
1961 Dezember	24	2 573	886	12	768	907	246	199	462
1962 Januar	26	2 804	959	18	861	966	304	170	492
Nordrhein-Westfalen									
1960 JS	.	744 015	314 413	9 849	196 817	222 936	54 196	76 778	91 962
1961 JS	.	757 040	305 230	9 325	210 809	231 676	55 596	80 131	95 949
1960 Dezember	26	53 557	21 544	514	15 303	16 196	4 018	5 469	6 709
1961 Januar	26	46 858	17 591	335	14 781	14 151	3 710	4 455	5 986
1961 Dezember	24	46 930	17 599	468	14 317	14 546	3 381	4 985	6 180
1962 Januar	26	52 112	19 808	494	15 992	15 818	3 777	5 258	6 783
Hessen									
1960 JS	.	205 587	79 643	6 544	48 033	71 367	22 097	23 697	25 573
1961 JS	.	209 827	80 498	6 577	48 492	74 260	23 055	25 728	25 477
1960 Dezember	26	15 425	5 717	387	3 745	5 576	1 751	1 917	1 908
1961 Januar	26	11 854	4 270	218	3 294	4 072	1 411	1 263	1 398
1961 Dezember	24	14 475	5 214	415	3 446	5 400	1 692	1 772	1 936
1962 Januar	26	13 194	4 957	323	3 295	4 619	1 472	1 425	1 722
Rheinland-Pfalz									
1960 JS	.	146 598	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	18 975
1961 JS	.	151 095	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615
1960 Dezember	26	10 285	3 903	287	2 152	3 943	1 110	1 338	1 495
1961 Januar	26	7 604	2 760	163	1 989	2 692	811	784	1 097
1961 Dezember	24	9 074	3 383	282	1 594	3 815	1 007	1 344	1 464
1962 Januar	26	9 426	3 637	263	1 788	3 738	1 014	1 113	1 611
Baden-Württemberg									
1960 JS	.	375 766	162 248	12 807	77 931	122 780	36 785	43 391	42 604
1961 JS	.	398 740	171 010	11 376	81 501	134 853	37 876	48 353	48 624
1960 Dezember	26	26 013	11 229	606	5 637	8 541	2 503	2 895	3 143
1961 Januar	25	21 618	9 168	497	5 280	6 673	2 153	1 919	2 601
1961 Dezember	24	22 289	9 290	542	4 582	7 875	2 274	2 695	2 906
1962 Januar	35	22 801	9 778	434	5 055	7 534	2 498	2 203	2 833
Bayern									
1960 JS	.	427 273	182 122	23 765	88 882	132 504	39 093	44 687	48 724
1961 JS	.	445 906	191 493	22 260	91 751	140 402	40 261	48 545	51 596
1960 Dezember	26	32 308	13 864	1 299	7 168	9 977	2 922	3 222	3 833
1961 Januar	25	21 545	8 904	629	5 833	6 179	2 127	1 517	2 535
1961 Dezember	24	28 994	12 154	1 005	6 170	9 665	2 822	3 173	3 670
1962 Januar	25	23 010	9 732	651	5 695	6 932	2 318	1 790	2 824
Saarland									
1960 JS	.	55 888	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049
1961 JS	.	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758
1960 Dezember	26	3 495	1 082	16	1 002	1 395	413	477	505
1961 Januar	26	2 617	731	9	921	956	269	361	326
1961 Dezember	24	2 746	805	14	685	1 242	342	409	491
1962 Januar	26	3 062	858	9	924	1 271	336	419	516
Berlin (West) 2)									
1960 JS	.	80 761	38 212	-	16 122	24 426	8 564	6 145	9 717
1961 JS	.	72 382	32 759	-	15 802	22 255	7 646	6 058	8 551
1960 Dezember	25	6 776	3 216	-	1 347	2 061	699	590	772
1961 Januar	26	4 803	2 145	-	1 100	1 423	494	331	598
1961 Dezember	24	4 858	2 234	-	1 051	1 476	520	368	588
1962 Januar	26	4 560	2 019	-	1 036	1 417	526	327	564

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JANUAR 1962

Vorbemerkung

Auf Seite 31 dieses Heftes ist die Tabellenseite 18 - II B Fertigstellungen mit den vollständigen Ergebnissen des Jahres 1961 abgedruckt. Die an diesen Zahlen interessierten Leser werden gebeten, dieses Blatt herauszutrennen und als Seite 18 in das Heft für Dezember 1961 einzukleben.

Baugenehmigungen

Im Januar 1962 wurden insgesamt 42 895 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten zum Bau freigegeben. Diese Zahl ist um rund 3 300 Wohnungen (8,3 %) größer als im Januar 1961.

Im Vergleich mit dem Dezember 1961 ist eine Abnahme um fast 5 600 Wohnungen festzustellen, die allerdings wesentlich geringer war (11,5 %) als vom Dezember 1960 auf Januar 1961 (24,6 %).

Im Nichtwohnbau ist das Volumen der genehmigten Bauvorhaben unverändert hoch geblieben und betrug im Berichtsmonat fast 14,3 Mill. cbm umbauten Raumes. Die bereits sehr umfangreichen Genehmigungen im Januar 1961 wurden um 9,1 % und die im Dezember 1961 sogar um 30,2 % übertroffen. Es hat den Anschein, als ob die Bauherren von Nichtwohngebäuden ihre geplanten Bauvorhaben möglichst schnell genehmigen lassen wollten.

Bauüberhang Ende 1961

Die vorläufigen Ergebnisse der Bauüberhangserhebung am Jahresende 1961, die sich allerdings nur auf die Wohnungen erstreckt haben, wiesen rund 536 000 im Bau befindliche Wohnungen nach. Das sind etwa soviel Wohnungen, wie im ganzen Jahr 1961 fertiggestellt worden waren. Dazu kommen weitere 180 000 genehmigte Wohnungen, mit deren Bau noch nicht begonnen worden war. Der gesamte Überhang von rund 715 000 Wohnungen allein - also ohne die neuhinzukommenden Baugenehmigungen - ist somit größer als das höchste Fertigstellungsergebnis in irgend einem Jahr zuvor.

Erfasste Baufertigstellungen

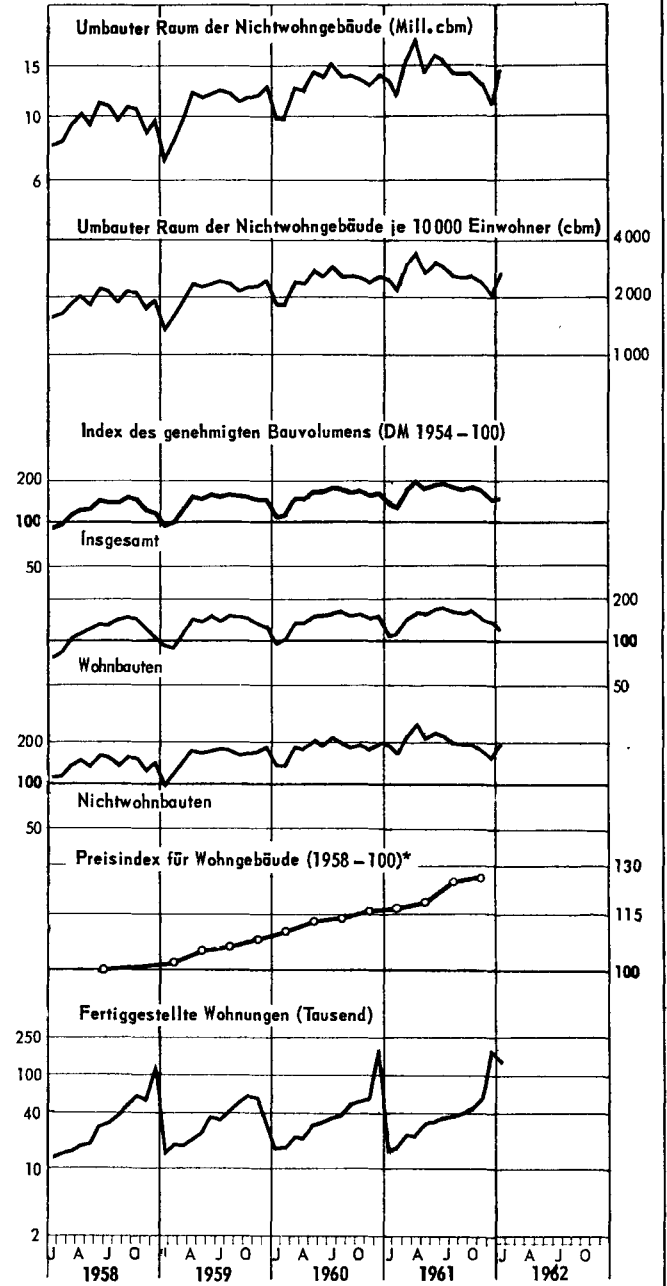
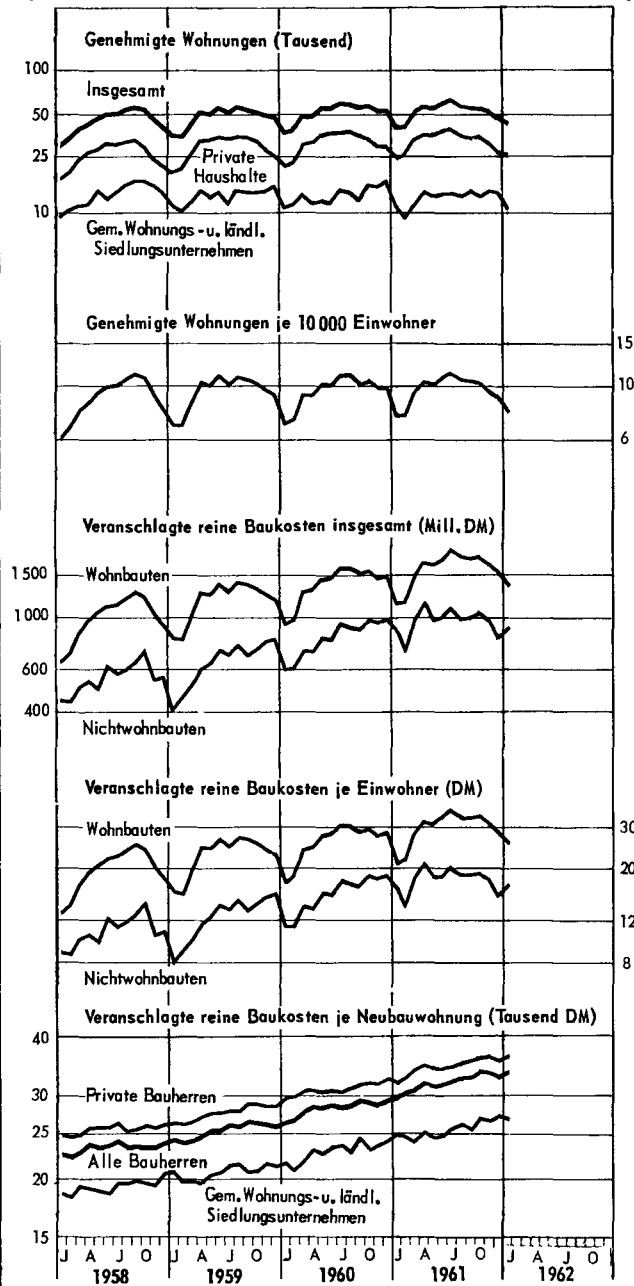
Die ungünstige Witterung im Berichtsmonat machte sich bei den fertiggestellten Bauvorhaben stark bemerkbar. Der im Januar 1962 gemeldete Rohzugang an Wohnungen (14 792) blieb trotz des außergewöhnlich großen Überhangs an im Bau befindlichen Wohnbauten um fast 1 700 Wohnungen (10,2 %) hinter dem gleichen Monat des Vorjahres zurück. Bei den Nichtwohnbauten war dieser Unterschied noch auffälliger, denn die 3,2 Mill. cbm umbauten Raumes der als fertiggestellt gemeldeten Nichtwohngebäude machten nur 64,2 % des Zugangs im Januar 1961 aus.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

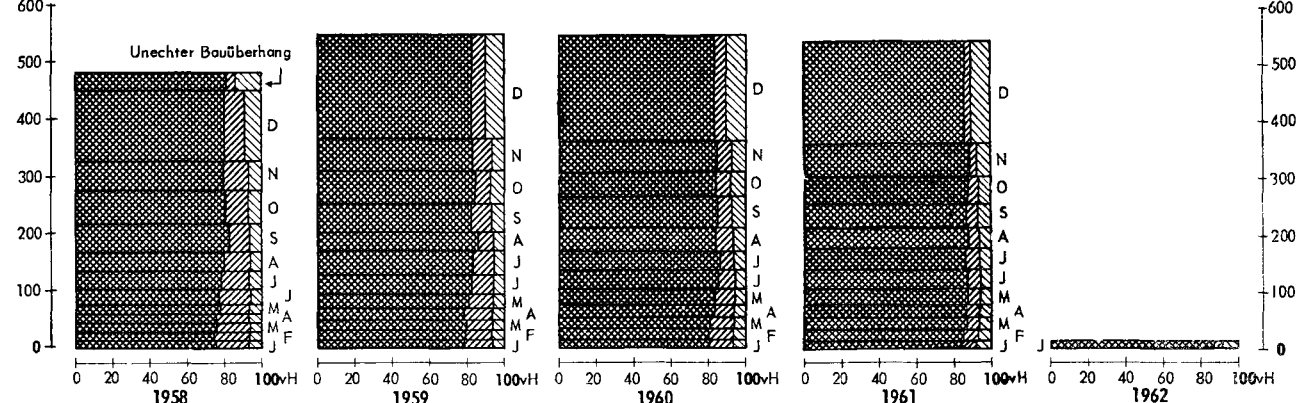


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

■ Neubau ▨ Wiederaufbau ▤ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



*Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preisindizes für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Heft der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

A. BAUGENEH 1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Gebietskörperschaften 3)	240	386	940	65,0	29 210	5	14	29	1,8	1 294
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 757	3 600	10 576	718,7	281 353	9	25	74	4,9	2 171
3	Freie Wohnungsunternehmen	710	837	2 312	164,4	71 158	3	12	31	2,4	1 010
4	Sonstige Unternehmen	373	725	1 955	134,0	58 050	16	53	128	8,3	4 536
5	Private Haushalte	11 466	10 309	21 613	1 763,3	813 103	264	488	1 368	83,7	38 905
6	Bauherren insgesamt	15 546	15 856	37 396	2 845,4	1 252 874	297	593	1 630	101,1	47 915
Anstalts											
7	Gebietskörperschaften 3)	76	464	138	-	54 351	1	6	-	-	500
8	Unternehmen u. freie Berufe	56	146	17	-	12 181	2	17	1	-	1 596
9	Private Haushalte	10	45	4	-	3 945	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	142	656	159	-	70 476	3	23	1	-	2 096
Büro											
11	Gebietskörperschaften 3)	40	268	21	-	32 045	1	2	1	-	130
12	Unternehmen u. freie Berufe	134	530	93	-	46 115	14	73	27	-	7 384
13	Private Haushalte	9	8	-	-	639	1	3	-	-	200
14	Bauherren insgesamt	183	806	114	-	78 799	16	78	28	-	7 714
Landwirtschaftliche											
15	Gebietskörperschaften 3)	13	20	-	-	1 618	2	5	-	-	71
16	Unternehmen u. freie Berufe	1 830	1 857	30	-	47 580	50	105	5	-	2 174
17	Private Haushalte	185	84	-	-	2 486	1	2	-	-	96
18	Bauherren insgesamt	2 028	1 961	30	-	51 683	53	112	5	-	2 341
Gewerbliche											
19	Gebietskörperschaften 3)	16	56	-	-	4 977	1	3	3	-	510
20	Unternehmen u. freie Berufe	1 766	7 464	239	-	302 760	37	159	31	-	12 306
21	Private Haushalte	154	230	51	-	10 448	3	11	15	-	869
22	Bauherren insgesamt	1 936	7 750	290	-	318 184	41	173	49	-	13 685
Sonstige Nicht											
23	Gebietskörperschaften 3)	492	1 933	96	-	204 769	4	18	-	-	1 239
24	Unternehmen u. freie Berufe	525	322	9	-	19 562	2	0	-	-	49
25	Private Haushalte	915	263	17	-	13 909	1	1	-	-	30
26	Bauherren insgesamt	1 932	2 518	122	-	238 240	7	19	-	-	1 318
darunter											
27	Gebietskörperschaften 3)	104	829	32	-	88 195	2	3	-	-	299
28	Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	1	2	1	-	123	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	105	830	33	-	88 317	2	3	-	-	299
Städtliche											
31	Gebietskörperschaften 3)	877	3 128	1 195	65,0	326 970	14	48	33	1,8	3 744
32	Unternehmen u. freie Berufe	8 151	15 480	15 231	1 017,1	838 757	133	445	297	15,6	31 226
33	Private Haushalte	12 739	10 939	21 685	1 763,3	844 529	270	505	1 383	83,7	40 100
34	Bauherren insgesamt	21 767	29 547	38 111	2 845,4	2 010 256	417	997	1 713	101,1	75 070

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Januar 1982²⁾

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
2	2	36	2,0	729	247	402	1 005	68,8	31 233	1
-	-	44	1,3	680	2 766	3 625	10 694	724,9	284 203	2
-	-	3	0,4	69	713	849	2 346	167,2	72 237	3
4	2	82	6,4	2 308	393	780	2 165	148,7	64 894	4
114	79	2 750	195,7	72 532	11 844	10 876	25 731	2 042,7	924 510	5
120	83	2 915	205,8	76 317	15 963	16 532	41 941	3 152,3	1 377 106	6
<u>gebäude</u>										
2	20	9	-	11 723	79	490	147	-	66 574	7
1	-	1	-	3 704	59	163	19	-	17 481	8
-	-	2	-	421	10	45	6	-	4 365	9
3	20	12	-	15 848	148	699	172	-	88 420	10
<u>gebäude</u>										
4	56	2	-	3 341	45	326	24	-	35 517	11
-	-	11	-	8 193	148	603	131	-	61 692	12
-	-	-	-	334	10	11	-	-	1 173	13
4	56	13	-	11 869	203	939	155	-	98 382	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	10	15	25	-	-	1 699	15
3	3	8	-	10 533	1 883	1 964	43	-	60 286	16
-	-	-	-	452	186	87	-	-	3 033	17
3	3	8	-	10 994	2 084	2 076	43	-	65 018	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	627	17	59	3	-	6 114	19
10	59	96	-	64 017	1 813	7 683	366	-	379 083	20
2	3	10	-	4 614	159	243	76	-	15 931	21
12	62	106	-	69 258	1 989	7 985	445	-	401 128	22
<u>wohnbauten</u>										
2	21	16	-	17 447	498	1 972	112	-	223 455	23
-	-	-	-	2 849	527	322	9	-	22 460	24
-	-	1	-	1 380	916	264	18	-	15 319	25
2	21	17	-	21 676	1 941	2 558	139	-	261 234	26
<u>Schulen</u>										
1	2	4	-	11 606	107	834	36	-	100 100	27
-	-	-	-	145	-	-	-	-	145	28
-	-	-	-	-	1	2	1	-	123	29
1	2	4	-	11 751	108	835	37	-	100 367	30
<u>Bauvorhaben</u>										
10	98	63	2,0	33 877	901	3 273	1 291	68,8	364 591	31
18	65	245	8,1	92 352	8 302	15 989	15 773	1 040,8	962 335	32
116	81	2 763	195,7	79 732	13 125	11 526	25 831	2 042,7	964 361	33
144	244	3 071	205,8	205 961	22 328	30 788	42 895	3 152,3	2 291 287	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾

(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 MD	19 018	50 178	3 648,8	396 118	18 008	43 895	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	831 421	651 352	53
1961 MD a)	20 271	51 466	3 857,9	1615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	14 246	951	964 003	772 091	56
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 352	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 693	54 338	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 366	31 900	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 989	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	963	963 378	785 923	64
Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1541 456	18 208	43 706	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962 Januar	16 531	41 941	3 152,3	1377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
3) Januar 1962 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	516	1 413	100,3	45 275	511	1 227	90,7	41 581	33 900	81	382	34	31 093	24 922	66
Hamburg	226	721	49,8	23 517	221	668	45,8	21 558	32 300	97	496	17	33 696	30 880	68
Niedersachsen	1 677	4 091	315,1	130 780	1 662	3 845	294,7	124 193	32 300	75	1 006	52	75 389	59 035	62
Bremen	165	556	35,4	13 571	135	393	27,8	10 146	25 800	75	44	7	4 808	2 715	67
Nordrhein-Westf.	5 123	13 059	954,9	408 245	4 839	11 915	876,2	375 701	31 500	78	4 065	237	245 003	207 782	53
Hessen	1 918	4 765	364,2	156 025	1 851	4 375	332,1	143 151	32 700	77	2 284	69	109 294	87 958	40
Rheinland-Pfalz	1 323	3 342	251,9	105 568	1 227	2 698	212,7	90 187	33 400	74	728	79	44 274	36 227	52
Baden-Württemberg	2 477	6 316	480,4	227 251	2 409	5 376	432,3	204 300	38 000	85	2 174	272	185 498	152 801	73
Bayern	2 820	6 997	544,3	239 259	2 715	6 332	485,0	217 575	34 400	80	2 720	154	169 260	142 096	55
Saarland	286	681	56,0	27 616	285	567	48,0	24 483	43 200	86	358	33	15 865	12 966	37
Berlin (West)	617	2 168	.	50 085	539	1 896	.	42 277	22 300	78	186	6	16 927	14 022	84

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Besogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten

Monat Januar 1962¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei								
	ins-gesamt	darunter Neubau			Ver-anschl. reine Baukosten je Einwohner	ins-gesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder-aufbau	Gebiets-körper-schaften, Organis.-ohne Siedl.-charakt.	Gemeinn.-Wohn-ungs-u. ländl.-Siedl.-untern.	Freie Wohn-ungs-unter-nahmen	Sonstige Unter-nahmen	Private Haus-halte	Bau-herren ins-gesamt	darunter					
		ins-gesamt	Umbauter Raum	Wohn-ungen											Gemeinn.-Wohn-ungs-u. ländl.-Siedl.-untern.	Freie Wohn-ungs-unter-nahmen	Sonstige Unter-nahmen	Private Haus-halte	Gemeinn.-Wohn-ungs-u. ländl.-Siedl.-untern.	Private Haus-halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm		Anzahl						DM						
Alle Gemeinden																				
Schleswig-Holstein	660	654	780,9	1,9	19,60	1 413	6,1	73,8	1,9	18,6	5,6	20,2	53,7	33 900	32 000	39 100				
Hamburg	171	169	1 311,8	4,0	12,80	721	3,9	67,7	-	50,9	-	2,2	46,3	32 300	23 900	42 200				
Niedersachsen	2 094	2 082	798,3	1,8	19,89	4 091	6,2	76,5	1,3	24,1	8,0	2,6	64,0	32 300	25 200	35 400				
Bremen	106	89	1 520,2	4,4	19,27	556	7,9	64,6	0,2	55,9	-	5,4	38,5	25 800	20 500	42 000				
Nordrhein-Westfalen	4 415	4 276	1 131,7	2,8	25,75	13 059	8,2	72,9	2,3	25,6	4,5	6,4	61,2	31 500	26 600	34 500				
Hessen	1 748	1 704	1 086,5	2,6	32,62	4 765	10,0	53,2	3,2	32,9	4,7	5,3	53,9	32 700	26 100	38 500				
Rheinland-Pfalz	1 404	1 314	933,7	2,1	30,95	3 342	9,8	78,0	2,2	27,0	0,7	4,0	66,1	33 400	25 500	38 700				
Baden-Württemberg	2 451	2 411	999,2	2,2	29,41	6 316	8,2	80,1	2,5	23,9	3,6	2,2	67,8	38 000	28 200	42 400				
Bayern	2 590	2 525	1 075,3	2,5	25,20	6 997	7,4	76,3	3,4	19,6	12,4	5,1	59,5	34 400	27 600	38 200				
Saarland	324	322	883,9	1,8	26,04	6 681	6,4	84,7	0,7	11,0	1,8	0,7	85,8	43 200	44 700	42 800				
Zusammen	15 963	15 546	1 019,9	2,4	25,62	41 941	7,8	72,9	2,4	25,5	5,6	5,2	61,3	33 500	26 900	37 600				
Berlin (West)	193	166	3 248,8	11,4	22,74	2 168	9,8	.	5,0	70,4	-	0,1	24,5	22 300	22 100	25 800				
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																				
Schleswig-Holstein	75	70	1 434,3	4,1	13,50	326	4,8	73,8	2,1	17,8	21,2	30,7	28,2	28 400	23 800	47 900				
Hamburg	171	169	1 311,8	4,0	12,80	721	3,9	67,7	-	50,9	-	2,2	46,9	32 300	23 900	42 200				
Niedersachsen	250	247	1 178,1	3,3	14,10	865	5,1	75,0	2,3	55,2	3,9	-	38,6	27 600	23 500	34 300				
Bremen	106	89	1 520,2	4,4	19,27	556	7,9	64,6	0,2	55,9	-	5,4	38,5	25 800	20 500	42 000				
Nordrhein-Westfalen	1 613	1 504	1 500,3	4,0	23,89	6 921	8,3	68,9	2,7	29,4	6,3	7,4	54,2	29 200	26 200	32 000				
Hessen	316	303	1 510,6	4,3	29,61	1 451	10,0	69,1	1,8	51,5	9,2	9,3	28,2	29 300	26 100	40 000				
Rheinland-Pfalz	143	118	1 448,3	4,0	29,53	665	9,7	66,0	-	38,4	-	7,8	53,8	29 600	27 400	35 500				
Baden-Württemberg	321	311	1 411,6	3,7	22,45	1 308	6,4	73,0	0,8	40,4	6,4	2,0	50,4	35 000	27 500	42 800				
Bayern	456	438	2 005,5	5,7	34,82	2 718	10,8	69,5	3,9	28,7	16,7	9,3	41,4	32 400	28 000	34 900				
Saarland	4	4	1 375,0	3,0	2,82	16	1,2	83,3	6,3	-	-	-	93,7	28 400	-	20 200				
Zusammen	3 455	3 253	1 523,6	4,2	23,24	15 547	7,7	69,8	2,3	35,8	7,8	7,2	46,9	30 200	25 900	33 200				
Berlin (West)	193	166	3 248,8	11,4	22,74	2 168	9,8	.	5,0	70,4	-	0,1	24,5	22 300	22 100	25 800				

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.	Unter- nehmen und freie Berufe	Private Haus- halte	Anstalts- gebäuden	Büro- gebäuden	Land- wirt- schaftl. Betriebs- gebäuden	Gewerbl. Betriebs- gebäude
		insgesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen										
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	254	251	1 514,3	0,10	13,46	382,4	1 155	20,4	77,7	1,9	92,8	92,1	30,7	56,9
Hamburg	118	117	3 855,6	0,13	18,34	495,6	2 698	8,2	91,6	0,2	171,6	102,6	11,3	61,8
Niedersachsen	656	647	1 476,0	0,07	11,46	1 006,0	1 530	32,9	63,8	3,3	79,3	113,2	27,1	42,4
Bremen	41	39	1 032,3	-	6,83	44,3	629	17,8	72,5	9,7	90,2	-	24,0	43,8
Nordrhein-Westfalen	1 216	1 193	3 307,5	0,16	15,46	4 065,0	2 564	20,4	68,3	11,3	91,4	76,6	31,3	36,6
Hessen	573	559	3 944,9	0,09	22,85	2 283,9	4 775	7,2	91,4	1,4	104,6	114,8	26,2	33,0
Rheinland-Pfalz	504	488	1 438,9	0,08	12,98	727,9	2 134	17,8	80,4	1,8	95,9	106,2	29,4	42,6
Baden-Württemberg	1 160	1 130	1 839,8	0,18	24,01	2 174,0	2 814	32,7	65,2	2,1	120,6	119,0	24,5	45,6
Bayern	1 740	1 696	1 522,9	0,07	17,83	2 720,1	2 865	20,5	77,6	1,9	111,2	101,9	25,6	56,5
Saarland	103	101	3 459,4	0,30	14,96	357,5	3 371	5,9	93,5	0,6	85,3	104,8	28,2	26,2
Zusammen	6 365	6 221	2 200,8	0,11	17,01	14 256,7	2 652	20,1	75,3	4,6	107,4	97,7	26,4	41,1
Berlin (West)	47	41	4 090,2	0,10	7,69	185,6	843	51,2	46,6	2,2	-	130,0	227,3	42,4
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	48	48	2 958,3	0,17	17,21	142,0	2 106	32,3	67,3	0,4	-	96,8	14,8	56,2
Hamburg	118	117	3 855,6	0,13	18,34	495,6	2 698	8,2	91,6	0,2	171,6	102,6	11,3	61,8
Niedersachsen	106	102	3 637,3	0,10	20,48	420,0	2 484	51,7	47,8	0,5	80,0	119,1	28,0	56,7
Bremen	40	39	1 033,3	-	6,83	44,3	629	17,8	72,5	9,7	90,2	-	24,0	43,8
Nordrhein-Westfalen	582	567	5 111,3	0,26	21,46	2 955,9	3 525	16,8	73,6	9,6	93,5	74,8	84,8	36,7
Hessen	127	115	2 467,0	0,16	19,49	359,1	2 464	14,4	84,7	0,9	108,3	113,9	25,6	34,9
Rheinland-Pfalz	58	57	3 673,7	0,02	20,66	221,6	3 244	11,6	88,3	0,1	115,2	100,0	16,6	41,5
Baden-Württemberg	147	141	4 092,2	0,23	36,94	621,0	3 037	51,8	48,0	0,2	110,6	120,3	23,7	41,6
Bayern	239	232	3 475,9	0,16	26,83	836,3	3 309	32,4	66,6	1,0	109,9	98,7	34,3	62,7
Saarland	13	12	1 441,7	0,75	17,55	22,2	1 710	6,3	93,7	-	-	120,7	-	74,3
Zusammen	1 478	1 430	4 053,4	0,19	22,49	6 118,0	3 039	24,2	70,9	4,9	107,8	97,2	36,4	44,2
Berlin (West)	47	41	4 090,2	0,10	7,69	185,6	843	51,2	46,6	2,2	-	130,0	227,3	42,4

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	Wohn- nungen in Not- wohn- bauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar	1 848	2 356	517	4 121	13 924	1 009	3 991	14 441	1 866	5 759	5 065	1 751	51 485	33	
1956 Januar	2 426	3 139	309	4 957	15 734	1 136	3 995	16 043	1 666	5 435	6 489	2 453	59 688	81	
1957 Januar	2 346	3 174	466	5 200	16 087	1 421	5 316	16 553	1 645	5 322	7 255	2 331	61 909	27	
1958 Januar	1 958	2 263	151	4 521	12 735	1 159	3 631	12 886	1 018	3 536	5 642	2 690	50 672	21	
1959 Januar	2 384	3 498	198	4 793	14 322	1 189	3 865	14 520	1 260	3 489	6 271	3 500	57 833	42	
1960 Januar	2 274	3 272	269	5 570	16 431	1 146	4 207	16 700	1 378	4 177	7 398	3 747	66 349	24	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar	2 435	3 551	203	4 926	14 725	1 226	3 935	14 928	1 286	3 640	6 390	3 612	59 500	42	
1960 Januar	2 316	3 314	275	5 709	16 772	1 176	4 274	17 047	1 401	4 300	7 520	3 826	67 761	24	
1961 Januar	2 132	5 015	291	5 996	16 177	1 176	3 924	16 468	1 444	3 364	6 891	4 769	67 498	20	
1962 Januar und zwar:	1 797	3 222	227	5 588	14 565	934	2 913	14 792	1 149	2 875	6 332	4 436	61 504	25	
Neubau	absolut in %	1 764 98,1	3 102 96,3	172 75,8	5 409 96,8	12 633 86,7	934 100,0	2 901 99,6	12 805 86,6	921 80,2	2 314 80,5	5 612 88,6	3 958 89,2	54 394 88,4	24 96,0
Wieder- aufbau	absolut in %	30 1,7	119 3,7	18 7,9	150 2,7	773 5,3	-	-	791 5,3	104 9,0	283 9,8	308 4,9	96 2,2	2 820 4,6	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut in %	3 0,2	1 0,0	37 16,3	29 0,5	1 159 8,0	-	12 0,4	1 196 8,1	124 10,8	278 9,7	412 6,5	382 8,6	4 290 7,0	1 4,0
Berlin (West)															
1955 Januar	26	67	4	60	1 019	24	522	1 023	137	620	238	28	3 142	-	
1956 Januar	49	87	9	165	1 559	59	140	1 568	272	692	455	149	5 128	6	
1957 Januar	69	64	5	161	1 917	21	453	1 922	503	786	503	130	5 787	2	
1958 Januar	70	144	8	117	1 140	25	359	1 148	256	518	299	75	3 526	-	
1959 Januar	94	101	9	248	2 251	106	1 121	2 260	511	679	894	176	7 401	-	
1960 Januar	98	145	15	251	3 517	48	1 290	3 532	1 135	1 141	995	261	11 229	-	
1961 Januar	65	238	12	260	2 978	69	828	2 990	730	1 184	818	258	9 463	-	
1962 Januar und zwar:	67	383	24	277	2 756	107	972	2 780	821	1 076	697	186	8 483	-	
Neubau	absolut in %	57 85,1	170 44,4	20 83,3	199 71,8	1 326 48,1	92 86,0	738 75,9	1 346 48,4	273 33,2	540 50,2	386 55,4	147 79,0	4 506 53,1	-
Wieder- aufbau	absolut in %	10 14,9	213 55,6	4 16,7	77 27,8	1 362 49,4	15 14,0	234 24,1	1 366 49,1	545 66,4	506 47,0	289 41,5	26 14,0	3 786 44,6	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut in %	-	-	-	1 0,4	68 2,5	-	-	68 2,5	3 0,4	30 2,8	22 3,1	13 7,0	191 2,3	-

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Monat Januar 1962¹⁾

Land	Wohnbauten				Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	302	298	2,3	724	3,1	31,4	68,6	7,6	19,3	49,7	23,4	4,0	4,4
Hamburg	150	149	3,5	589	3,2	100,0	-	21,8	21,7	30,2	26,3	3,7	3,0
Niedersachsen	762	762	1,8	1 415	2,2	22,0	78,0	4,5	11,3	47,8	36,4	4,4	4,0
Bremen	68	64	2,3	183	2,6	100,0	-	2,7	15,3	43,7	38,3	4,5	3,4
Nordrhein - Westfalen	2 042	1 953	2,4	5 429	3,4	45,5	54,5	6,8	21,5	43,8	27,9	4,3	3,5
Hessen	351	334	3,1	1 197	2,5	34,5	65,5	11,8	23,7	38,1	26,4	3,9	3,8
Rheinland - Pfalz	303	288	1,8	620	1,8	40,6	59,4	13,4	21,4	27,6	37,6	4,1	3,9
Baden - Württemberg	1 094	1 053	2,3	3 095	4,0	22,7	77,3	6,6	16,0	42,3	35,1	4,5	3,6
Bayern	411	403	3,0	1 348	1,4	42,8	57,2	7,1	20,8	50,0	22,1	4,0	4,0
Saarland	105	105	1,4	192	1,8	-	100,0	1,6	31,3	26,0	41,1	4,5	-
Zusammen	5 588	5 409	2,3	14 792	2,8	38,7	61,3	7,8	19,4	42,8	30,0	4,2	3,6
Berlin (West)	277	199	6,7	2 780	12,6	100,0	-	29,5	38,7	25,1	6,7	3,3	2,8

¹⁾ Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel

Jahr Vierteljahr	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel							
		Erstmalige insgesamt	Bewilligungen 7c - Mittel	darunter					aus eigener Finanzierung
				erstellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	aus öffentl. Hand	von Kapital- markt	
Anzahl		1 000 DM							
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
2.Vj.	59 981	2 192 087	4 653	680 473	988 569	523 045	482 868	971 845	737 374
3.Vj.	68 260	2 626 507	6 034	825 450	1 169 333	631 724	624 624	1 135 469	866 414
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt ²⁾									
1958 JS	255 137	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
2.Vj.	54 916	1 916 669	4 244	591 382	875 762	449 525	422 853	845 168	648 648
3.Vj.	61 746	2 235 347	5 224	710 036	395 239	530 072	529 605	968 877	736 864
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
2.Vj.	17 325	635 998	1 342	179 130	291 621	165 247	194 982	200 662	240 354
3.Vj.	20 625	788 074	2 647	252 430	341 792	193 851	230 575	282 810	274 689
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1958 JS	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830
2.Vj.	27 207	908 923	2 774	290 062	423 859	195 002	225 245	400 395	283 283
3.Vj.	34 943	1 233 717	2 417	383 600	558 730	291 388	296 410	538 813	398 495

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ³⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁴⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
2.Vj.	17 508	1 357	3 734	5 989	3 509	2 919	42 473	2 420	9 973	20 839	6 695	2 546
3.Vj.	23 416	1 517	5 155	8 738	4 335	3 671	44 844	2 929	10 945	20 799	7 287	2 884

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ³⁾

Jahr Vierteljahr	insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁵⁾			Einfamilienhäuser ⁶⁾				LAG-Berechtigte ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ⁹⁾
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen ⁷⁾	Gebäude	darunter Familien-heime	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen ⁷⁾			
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 225a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111
2.Vj.	21 311	54 767a)	4 528	31 669	704	16 740	16 177	22 878	16 414	6 349	7 849	3 258
3.Vj.	25 554	61 696a)	5 528	34 107	824	19 973	19 610	27 314	19 879	7 325	8 004	8 350

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umschlachtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
Anzahl						
1961 Oktober	21 100	16 800	4 300	13 500	11 600	1 900
November	14 500	13 700	800	14 000	11 300	2 700
Dezember	...	...	...	...	...	...
1962 Januar	7 100	6 300	800	8 800	7 200	1 600
MD 1957 = 100						
1961 Oktober	148,7	138,5	213,1	92,7	94,0	86,3
November	102,5	112,2	40,9	96,1	90,9	122,9
Dezember	...	...	...	...	...	...
1962 Januar	49,8	51,7	37,9	60,2	57,7	73,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Land	Beschäftigte Arbeitnehmer darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
<u>30. September 1961 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	813 132	105 137	1 783	82 248	9 684	10 913	505
Hamburg	843 059	68 815	2 426	44 909	9 278	11 636	566
Niedersachsen	2 400 436	289 056	5 182	228 525	23 954	29 961	1 434
Bremen	298 323	21 023	688	14 283	2 584	3 289	179
Nordrh.-Westf.	6 747 577	675 551	17 762	479 841	70 823	103 077	4 048
Hessen	1 809 660	191 579	4 540	131 763	19 068	35 170	1 038
Rheinl.-Pfalz	1 166 952	148 434	3 099	111 381	12 677	20 259	1 018
Baden-Württbg.	3 078 220	304 176	8 835	204 647	30 881	58 721	1 092
Bayern	3 415 130	400 257	5 692	310 475	36 140	45 590	2 360
Saarland	361 131	36 702	1 553	24 382	3 140	7 435	192
<u>Berlin (West)</u>							
1961 September	891 031	70 121	1 293	44 671	10 728	12 910	519

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Beruf — Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 D	161 075	27 536	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425
1961 Dezember	222 502	50 067	1 077	191 306	19 827	417 141	57 440
1962 Januar	267 943	50 864	1 049	223 504	13 552	505 171	62 148
Februar	257 172 p	...	...	235 335 p	...	553 659 p	...
<u>Januar 1962 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	15 868	2 480	303	9 163	896	14 017	1 699
Hamburg	5 489	388	181	17 259	1 026	19 845	768
Niedersachsen	48 722	7 519	483	23 192	2 169	47 109	6 456
Bremen	6 209	535	—	17 573	242	4 890	324
Nordrhein-Westfalen	41 264	3 707	18	59 575	3 730	164 511	19 958
Hessen	12 788	2 316	—	21 949	826	49 528	6 628
Rheinland-Pfalz	18 574	3 641	—	9 393	810	20 988	1 946
Baden-Württemberg	6 704	283	13	34 949	1 512	102 698	13 222
Bayern	110 159	29 639	51	26 956	2 108	75 231	10 003
Saarland	2 166	356	—	3 495	261	6 354	1 144
<u>Berlin (West)</u>							
1962 Januar	18 455	2 760	4 376	11 204	1 003	21 541	612
Februar	16 617 p	...	...	10 786 p	...	22 403 p	...

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) ¹⁾

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gelernteste Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 876	3 137 991	1 182 546	21 849 738
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 153 147	21 110 630
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 084	24 049 713
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 122 064	1 194 968	21 984 127
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 376 866	1 220 511	22 780 517
Juni	54 375	8 021 046	1 570 382	6 450 664	1 089 171	3 364 449	1 230 274	23 140 613
Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 780	6 441 985	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Oktober	54 476	8 035 461	1 593 512	6 441 949	1 112 261	3 381 455	1 271 898	25 011 732
November	54 575	8 048 882	1 597 785	6 451 097	1 107 340	3 615 771	1 357 734	24 709 892
Dezember	54 651	7 977 399	1 594 687	6 382 712	1 043 561	3 632 976	1 471 996	23 495 313
1962 Januar	54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 077 966	3 523 312	1 365 319	22 830 918
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	138 613	25 664	742 259
Juni	5 162	266 270	37 069	229 201	44 339	143 342	27 757	753 030
Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	776 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578
September	5 185	267 511	37 730	229 781	43 867	141 960	28 024	784 763
Oktober	5 192	266 107	37 716	228 391	44 354	143 285	28 410	799 112
November	5 205	264 265	37 827	226 438	43 014	144 233	29 608	739 213
Dezember	5 215	250 554	37 739	212 815	38 388	137 051	34 628	561 103
1962 Januar	5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D
aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Außer.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 633	56 581
Juni	267 612	40 575	13 678	11 145	22 146	15 739	3 614	56 782
Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 367
September	268 932	40 232	13 802	10 845	22 209	15 684	3 533	56 997
Oktober	267 348	40 018	13 889	10 783	22 118	15 659	3 513	55 880
November	265 405	39 770	13 769	10 922	22 327	15 597	3 539	54 379
Dezember	251 631	36 121	13 408	10 756	22 297	15 373	3 451	50 462
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 881	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854	91 189
Mai	749 722	79 223	45 070	16 155	156 895	47 893	8 299	101 638
Juni	761 043	79 980	45 868	16 806	156 959	46 590	8 270	104 055
Juli	785 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146
September	793 942	92 663	48 470	17 355	159 974	48 405	8 418	105 389
Oktober	806 690	96 220	49 854	17 695	161 748	48 461	8 306	106 347
November	746 432	86 220	46 849	16 581	141 405	44 989	8 050	100 359
Dezember	565 200	66 077	33 987	14 316	79 347	35 117	6 685	76 562
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1959 D		19 022	37 599		8 801	
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515
Mai	5 336	20 481	42 919	6 876	10 250	3 565
Juni	5 436	20 348	43 240	6 888	10 379	3 577
Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619
August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641
September	5 519	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668
Oktober	5 557	20 226	44 679	6 886	10 256	3 632
November	5 603	20 270	44 427	6 742	10 106	3 684
Dezember	5 544	20 091	41 752	6 114	8 462	3 510
1962 Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518
Umsatz (1 000 DM)						
1959 MD		41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725					
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501
März	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431
Mai	13 668	48 453	105 634	24 858	39 926	9 589
Juni	13 691	46 618	109 431	26 424	39 986	9 859
Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744
August	16 352	47 699	118 908	27 288	41 713	11 464
September	14 053	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358
Oktober	14 962	46 051	120 896	25 621	39 686	11 775
November	14 607	45 812	117 246	22 179	33 897	10 794
Dezember	12 982	44 015	102 951	13 314	25 630	8 157
1962 Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauteilen u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1959 D	86 121	20 346			186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Mai	93 385	21 592	5 832	15 610	200 213	79 368	30 354
Juni	93 004	21 805	5 806	15 606	199 770	79 218	30 716
Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
September	91 633	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
Oktober	91 228	22 091	5 701	15 892	205 324	80 880	31 557
November	91 232	22 493	5 704	15 943	205 333	80 680	31 645
Dezember	90 226	22 137	5 781	15 811	204 421	79 657	31 610
1962 Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD		49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790						
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497
Mai	245 342	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777	59 819
Juni	251 862	53 349	10 563	33 068	470 616	171 316	73 701
Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
September	251 979	63 940	10 583	37 763	556 279	211 164	76 846
Oktober	264 356	60 163	11 166	40 784	503 708	191 409	79 349
November	255 231	60 903	10 672	40 170	533 430	221 219	88 659
Dezember	222 732	60 212	8 949	33 953	672 637	262 608	130 352
1962 Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe											
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken				
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)												
t														1 000 t		1 000 cbm	
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8				
1961 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,3	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6				
Februar	...	...	...	...	...	5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	58,9
März	...	...	...	...	...	9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
April	...	...	...	...	...	9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
Mai	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	10 374,9	2 703,3	245,0	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7				
Juni	...	...	...	...	...	10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
Juli	...	...	...	...	...	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
August	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3				
September	...	...	...	...	...	10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
Oktober	24 146	...	...	...	...	10 720,3r	2 790,2	239,1r	85,4	1 528,8r	869,0	1 093,6r	110,1
November	22 405	...	...	...	...	9 716,0r	2 367,4	191,5	78,5	1 408,6r	760,9	836,7r	90,5
Dezember	22 614	...	...	...	...	6 228,1r	1 527,4	100,0r	59,9	1 052,7	494,1r	370,3r	61,2
1962 Januar	...	...	...	...	...	5 455,2	1 368,7	115,5	62,6	781,0	412,9	169,5	56,7

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- riallen	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 cbm													
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	...	...	...	...	...	13 441	...	3 464	...	...	...	115,6	649
1961 Januar	2 967	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540
Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 707,6	431,0	52,6	61,0	570
März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	5 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710
April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
Mai	3 592	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700
Juli	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690
August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690
September	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660
Oktober	4 169r	105,5	32,0	68,3	17 761r	16 032	230,2	4 018	6 679,8r	727,8r	60,5	160,4	660
November	3 868r	98,3r	28,7	67,4	17 455r	13 408	226,4	3 889	6 056,3r	694,9r	59,6	126,7	630
Dezember	3 053r	55,1r	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3r	3 976	4 359,3	508,3r	56,8	97,7	540
1962 Januar	3 312	57,3	13,4	59,2	12 389	7 804	215,6	4 160	2 629,6	477,2	59,3	41,8	570

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)							
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten				
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Stab- fußboden und Tafel- parkett 15)								
							Sperr- türen	Rolläden, Fenster- laden u. a. Verdun- kelungs- anlagen										
1 000 DM cbm 14) 1 000 DM 1 000 St 1 000 qm t																		
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801					
1961 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 3.Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391					
4.Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 558	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804					
1961 1.Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508					
2.Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590					
3.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	136 419	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568					
4.Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der Vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zementziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961	264	249	255	267	262	272	275	242	245	263	278	291	268
1962		255 p											
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961	241	153	193	241	257	282	278	257	258	256	260	264	189
1962		182 p											
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961	236	136	168	232	245	264	269	267	274	269	269	253	179
1962		151 p											

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Jahr Monat	Grohandelszweig									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Laack, Farben, Anstrich- bedarf	
Bundesgebiet ohne Berlin Meziffern 1958 = 100 ²⁾										
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143	
1961 November	151	123	168	172	162	160	173	175	141	
1961 Dezember	119	98	160	188	152	156	156	194	117	
1962 Januar	93	104	124	113	121	140	121	125	104	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % ²⁾										
Jan. 1962 gegen Dez. 1961	- 22	+ 7	- 22	- 40	- 20	- 10	- 22	- 35	- 11	
Jan. 1962 gegen Jan. 1961	+ 26	+ 2	+ 13	+ 26	+ 13	+ 7	+ 25	+ 11	+ 12	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) Meziffern 1958 = 100										
1960 D	128	116	127	147	132	136	118	123	124	
1960 November	134	120	159	137	146	148	139	157	119	
1960 Dezember	118	105	157	175	145	152	140	178	111	

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen. - 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen. - Neues Basisjahr.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden								Zement							
	Straenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnenschiffahrt 5)				Straenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnenschiffahrt 5)			
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Fernverkehr		Werk- verkehr 4)	Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	ins- gesamt	Kun- sten- fang aus dem Ausland 8)	Emp- fang nach dem Ausland 8)	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Fernverkehr		Werk- verkehr 4)	Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	ins- gesamt	Kun- sten- fang aus dem Ausland 8)	Emp- fang nach dem Ausland 8)
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)							ins- gesamt	Gewerb- licher 3)					
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7
1961 MD	...	...	...	...	3 001,1	171,4	15,2	142,7	15,5	...	...	...	...	288,8	34,9	15,0
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4	123,7	50,2
3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	615,6	50,0	527,7	37,9	836,8	1 724,2	1 608,3	115,9	1 092,2	102,2	52,9
4.Vj.	...	...	...	...	7 993,2	530,8	47,9	437,2	45,7	...	...	...	...	704,6	87,4	39,1

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge sowie einschl. Mobilfernerverkehr. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) Verkehr auf Schiffen aller Flaggen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veroffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im" und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	...	...	...	...	2 387	27	81	2 333	7 790 p	3 632 p	213 p	11 209 p
1961 Juli	24	3	7	20	2 884	39	69	2 853	690	402	16	1 076
August	24	3	6	21	2 854	38	83	2 810	690	416	17	1 089
September	24	3	6	21	2 741	33	85	2 689	660	386	19	1 027
Oktoberr	24	3	5	22	2 790	26	78	2 738	670 r	355	20	995
November	22	3	5	20	2 367	29	65	2 331	640 r	349 r	21 r	958 r
Dezember	23	3	6	20	1 527	27	48	1 506	550 r	276	19	797
1962 Januar	...	3	5	...	1 368	15	36	1 347	570	249	13	806

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961 Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	5,8	+ 387,2	35 971,5	1 902,3	1 649,4	2,9	+ 255,8
August	57 125,2	2 996,3	2 590,0	3,7	+ 410,0	36 227,3	1 788,0	1 520,3	2,0	+ 269,7
September	57 535,2	2 737,7	2 372,8	3,5	+ 368,4	36 497,0	1 660,9	1 422,6	1,6	+ 239,9
Oktoberr	57 903,6	3 227,2	2 475,0	3,9	+ 756,1	36 736,9	2 003,2	1 518,2	1,8	+ 486,8
November	58 659,7	3 191,0	3 141,5	15,8	+ 65,3	37 223,7	1 917,2	1 803,8r	4,7	+ 118,1
Dezember	58 725,0	4 318,7r	4 481,0	1 861,7r	+ 1 693,4r	37 341,8	2 735,4	2 808,1	1 255,7	+ 1 183,0
1962 Januar p	60 424,4	4 441,4	3 159,3	73,9	+ 1 356,0	38 524,8	...	...	...	...
Februar p	61 780,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961 4)	627 222	11 876,6	4 134,5	457,8	1 153,2	11 199,6	676,8	24 099,5	5 771,3	1 761,9
1961 Oktober	45 181	884,6	259,6	30,4	95,8	9 917,4	667,9	23 502,3	5 585,8	1 715,8
November ⁴⁾	40 738r	779,3	253,4	14,6	105,4	9 991,1	670,1	23 949,1	5 689,0	1 716,4
Dezember	224 315	4 180,5	1 405,8	8,6	127,3	11 199,6	676,8	24 099,5	5 771,3	1 761,9
private Bausparkassen										
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961 4)	364 129	7 323,5	2 505,0	275,7	676,7	6 729,3	249,9	13 409,1	3 770,5	1 409,5
1961 Oktober	28 607	581,3	164,4	22,2	58,0	6 041,9	247,0	13 039,0	3 639,4	1 352,9
November ⁴⁾	22 116r	452,4	137,7	8,4	60,6	6 036,6	249,2r	13 272,2	3 729,5	1 344,7
Dezember ⁴⁾	121 273	2 427,4	806,2	4,7	77,8	6 729,3	249,9	13 409,1	3 770,5	1 409,5
öffentliche Bausparkasse										
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1961 Oktober	16 574	303,2	95,3	8,3	37,8	3 875,5	420,9	10 463,3	1 946,4	362,9
November	18 622	326,9	115,7	6,3	44,8	3 954,5	420,9	10 676,9	1 959,6	371,6
Dezember	103 042	1 753,1	599,6	3,9	49,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

1 000 DM

Monat Sitz der Institute — Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>					
1961 31.10.	29 822 104	21 378 104	3 627 059	1 361 752	3 455 189
30.11.	30 260 135	21 664 716	3 710 624	1 379 776	3 505 019
31.12.	30 857 386	22 047 513	3 837 926	1 404 776	3 567 171
1962 31.1.	31 185 113	22 251 936	3 892 692	1 425 737	3 614 748
<u>31.1.1962 nach dem Sitz der Institute</u>					
Schleswig-Holstein	403 198	257 389	32 050	19 823	93 936
Hamburg	1 017 924	462 048	491 271	63 883	722
Niedersachsen	3 399 015	1 991 236	170 045	214 149	1 023 585
Bremen	1 120 992	798 201	284 886	34 578	3 327
Nordrhein-Westfalen	2 982 241	2 257 653	496 752	121 194	106 642
Hessen	3 497 164	2 580 011	400 974	119 026	397 153
Rheinland-Pfalz	674 315	501 182	119 137	50 683	3 313
Baden-Württemberg	5 695 294	4 765 596	440 869	250 104	238 725
Bayern	7 312 245	5 674 567	1 059 786	326 186	251 706
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	5 082 725	2 964 053	396 922	226 111	1 495 639
<u>31.1.1962 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	18 546 621	12 996 877	2 916 372	1 265 708	1 367 664
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 656 082	7 921 624	40 026	33 679	1 660 753
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 982 410	1 333 435	936 294	126 350	586 331

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden		zusammen	Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	1 081,1	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8	871,4
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5	835,2
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	—	2 762	283	82	201	34	23	11
1961	2 351	232	75	157	41	27	14	341	37	15	22	8	6	2	2 620	253	82	171	46	31	15
1961 1.Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	—	677	54	17	37	15	10	5
2.Vj.	572	61	25	36	11	8	3	101	15	6	9	3	3	3	654	70	27	43	12	9	3
3.Vj.	616	68	21	47	11	9	2	77	8	4	4	2	1	1	669	69	21	48	12	10	2
4.Vj.	561	54	15	39	6	2	4	75	7	2	5	1	—	1	620	60	17	43	7	2	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. — 2) Ohne Anschlusskonkurse. — 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe. — 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	109,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
Marz	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00	171,38
Okttober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89 r	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00 a)	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94 p	168,88 a)	190,00	175,00 a)

Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	ab Werk
	10 t					1 t	1 qm
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Marz	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00
Okttober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sagewerk.- 4) Dachschiefbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sagewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Bis 1959 Schachtofenkalk, ab 1960 Ringofenkalk. (Stuckkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Ab Juli 1961 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Osterreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38 r
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,7	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
Marz	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Okttober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	228,34	194,09	169,75
Dezember	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,58	169,75 r
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	...	...	225,04 p	189,58 p	169,75
Februar	800,00	8,00	4,20 p	9,85	116,0 p	6,42	...	...	225,04 p	189,58 p	169,75 p

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbohlen, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8

F. PREISE 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin⁰

1958 = 100

Jahr Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,2	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9r	106,6	104,7	102,3	111,8	99,6	101,5	106,1	108,9	104,7	101,5	105,9
1961 Januar	101,6	105,4	102,6	99,9	108,8	99,6	98,8	99,7	105,8	102,8	99,3	104,8
Februar	101,8	105,4	102,7	99,7	110,0	99,6	99,7	99,7	105,7	102,6	99,8	104,5
März	101,8	105,4	102,8	99,9	110,0	99,6	100,1	99,7	105,7	102,6	100,5	104,6
April	101,7	105,7	103,2	100,9	110,0	99,6	100,1	102,2	106,0	103,4	100,8	104,7
Mai	101,7	105,7	103,4	101,7	110,1	99,6	100,1	105,2	106,3	103,6	100,9	104,7
Juni	101,6	106,1	104,9	103,4	113,0	99,6	100,2	109,0	108,9	105,0	101,6	104,7
Juli	101,7	106,9	105,5	103,4	113,3	99,6	102,7	109,1	109,9	105,5	101,9	106,8
August	101,8	107,4	105,7	103,4	113,4	99,6	102,9	109,8	110,3	105,7	102,0	107,1
September	102,0	107,6	106,0	103,4	113,4	99,6	102,9	109,8	110,8	106,3	102,8	107,1
Oktober	102,1	107,7	106,3	103,3	113,4	99,6	103,6	109,8	112,0	106,2	103,0	107,2
November	102,2	107,7	106,5	104,1	113,4	99,6	103,2	109,8	112,5	106,2	102,9	107,2
Dezember	102,3r	107,7	106,5	104,1	113,4	99,6	103,1	109,8	112,5	106,2	103,0	107,2
1962 Januar	102,4	107,7	106,5	104,3	113,4	99,6	103,3	110,1	112,5	106,2	102,9	108,1

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindices für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr 1)	Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt														
1954 D		86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1959 D		105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	105,1	107,7	103,6
1960 D		113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D		121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	121,9	128,2	114,9
1960 Aug.		114,4	122,7	116,1	119,5	117,3	113,1	116,4	104,6	110,0	107,4	113,6	119,5	110,8
Nov.		115,6	123,5	116,6	119,4	117,2	115,2	116,8	107,5	110,2	110,6	115,2	119,9	110,2
1961 Febr.		117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
Mai		118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
Aug.		125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
Nov.		126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
Mehrfamiliengebäude														
1954 D		86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D		105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D		113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D		122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1960 Aug.		114,9	122,7	117,0	119,5	117,4	113,2	116,6	105,0	110,3	107,4	114,0	119,2	110,8
Nov.		115,8	123,4	117,0	119,2	117,2	115,8	116,8	107,6	110,7	110,6	115,3	119,9	110,2
1961 Febr.		117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
Mai		119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
Aug.		125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,6	124,9	133,3	117,6
Nov.		126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
Jahr 1)	Monat	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen insgesamt 2)
		Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand) arbeiten	Klebe- (Beläge) arbeiten	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt														
1954 D		88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	.
1959 D		103,7	105,4	104,7	102,4	107,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	104,7
1960 D		110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D		119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1960 Aug.		111,9	111,9	111,8	111,2	113,8	110,5	99,8	107,5	109,1	104,0	114,7	110,7	112,3
Nov.		113,0	114,9	115,5	111,2	122,0	116,4	100,9	111,8	111,9	107,8	120,8	114,6	113,5
1961 Febr.		115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
Mai		119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
Aug.		121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
Nov.		123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
Mehrfamiliengebäude														
1954 D		88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	.
1959 D		103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	105,0
1960 D		110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D		120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1960 Aug.		112,0	112,0	112,0	111,7	114,2	111,1	99,6	107,5	109,2	103,8	114,6	110,5	113,1
Nov.		113,1	114,9	115,7	111,6	122,1	117,2	101,2	112,1	112,0	107,3	120,9	114,0	114,3
1961 Febr.		115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
Mai		119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
Aug.		121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
Nov.		123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste																	
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche														
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden												
Stunden																			DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																														
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2												
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9												
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7												
Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3												
August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3												
November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	324,3	329,8	324,9	324,4												
November 1961 nach Leistungsgruppen 2)																														
1	.	.	.	46,6	45,6	48,7	.	.	.	161,84	158,06	166,27	.	.	.	347,6	346,7	341,4												
2	.	.	.	46,3	45,9	48,4	.	.	.	149,93	142,46	158,84	.	.	.	323,5	310,7	328,1												
3	.	.	.	46,1	44,8	47,1	.	.	.	130,93	127,41	139,19	.	.	.	284,1	284,7	295,3												
November 1961 nach Ländern																														
Schleswig-Holst.	47,0	45,7	51,0	47,9	45,7	51,0	140,38	153,54	160,55	152,91	153,54	160,75	298,6	335,7	314,7	319,4	335,7	314,9												
Hamburg	45,9	45,7	50,3	46,6	45,7	50,4	157,46	205,62	196,22	173,51	205,68	197,40	343,3	450,1	390,0	372,4	450,2	392,0												
Niedersachsen	45,6	44,4	49,1	46,1	44,4	49,2	137,42	142,49	151,92	147,31	142,49	153,54	301,5	321,3	309,4	319,7	321,3	311,8												
Bremen	46,5	45,9	48,2	47,0	45,9	48,4	144,33	151,19	172,09	151,72	151,19	174,14	310,2	329,6	356,9	323,1	329,6	359,8												
Nordrh.-Westf.	45,9	46,3	48,2	46,4	46,3	48,3	150,46	154,22	166,62	160,68	154,27	167,64	327,9	332,9	345,9	346,0	333,0	347,3												
Hessen	45,4	44,3	46,4	46,0	44,3	46,5	137,05	140,75	153,00	147,43	140,75	153,99	301,6	317,7	329,6	320,7	317,7	331,3												
Rheinl.-Pfalz	45,9	44,4	47,9	46,6	44,4	47,9	133,10	135,74	157,27	145,59	135,74	157,87	290,2	305,5	328,3	312,4	305,5	329,3												
Baden-Württbg.	45,9	46,3	49,0	47,0	46,3	49,1	133,27	144,50	149,55	147,83	144,50	150,99	290,6	312,0	305,4	314,7	312,0	307,5												
Bayern	45,4	45,4	47,0	46,2	45,4	47,2	124,34	137,49	135,47	137,69	137,65	137,23	274,1	302,6	287,9	298,3	303,0	290,9												
Saarland	44,6	42,1	46,9	44,9	42,1	46,9	146,19	134,37	147,49	152,88	134,39	148,16	327,6	319,1	314,4	340,1	319,1	315,7												
Berlin (West)																														
1961 November	44,9	44,3	45,6	45,5	44,3	45,6	128,05	160,99	143,19	145,35	161,41	144,52	285,4	363,8	314,3	319,5	364,7	316,7												

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin
1958 = 100 ⁰

Jahr ²⁾ Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ³⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckererei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1951 D	68,8	67,8	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	103,8	104,4	104,0	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,2	110,1	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1960 Februar	107,0	107,0	107,5	104,6	105,8	105,6	106,5	105,7	106,9
Mai	109,5	110,8	107,8	105,4	110,9	111,5	111,9	108,2	108,9
August	112,3	115,1	110,4	113,5	111,0	111,5	111,9	109,6	109,0
November	114,3	116,6	113,9	113,5	112,4	111,5	112,0	114,0	116,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3

1) Neues Basisjahr. — 2) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. — 3) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

H. SONDERTABELLEN

1. Betriebseröffnungen und -schließungen sowie Konkurs und Vergleichsverfahren im Bauhauptgewerbe

Bayern

Jahr Monat	Betriebseröffnungen		Betriebseschließungen		Konkurse	Vergleichs- verfahren
	insgesamt	darunter Handwerk	insgesamt	darunter Handwerk		
1956	489	338	659	580	35	12
1958	374	270	449	408	27	8
1960	486	262	412	345	18	-
1961 1)	508	285	294	245	18	4
1960 Juli	53	28	33	23	2	-
August	36	15	32	29	1	-
September	27	11	29	24	1	-
Oktober	23	14	32	27	1	-
November	31	14	28	22	2	-
Dezember	10	4	106	88	1	-
1961 Januar	56	33	23	20	2	-
Februar	48	31	23	19	2	-
März	89	51	22	18	1	-
April	74	44	33	29	4	-
Mai	44	24	21	15	1	-
Juni 1)	40	27	21	17	1	-
Juli	34	20	16	11	-	1
August	29	11	17	14	3	-
September	29	12	22	18	-	1
Oktober	26	16	21	18	-	-
November	22	10	24	20	2	2
Dezember	17	6	51	46	2	-

1) Ab Juni 1961 vorläufige Zahlen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamtes
Arbeitsreihe F/S - Vj. 4/61

I. Witterungscharakter im Januar 1962

Nach kurzer Frostperiode in den ersten Monatstagen (Tagesmittel bis -6 bzw. -8° unter der Norm) mit Schneefällen besonders in Schleswig-Holstein, Südbayern und dem Schwarzwald war der Januar bis zum Monatsende wesentlich zu warm (bis 9° über der Norm), unbeständig und sehr niederschlagsreich. Gebietsweise, besonders in Norddeutschland, Stürme bis 100 km/h . Am 29. bis über das Monatsende Kälteeinbruch aus Nordosten (Tagesmittel bis -9° unter der Norm) bei meist heiterem Wetter. Vor Eintritt des Frostes in Südbayern starke, im übrigen auch verbreitete Schneefälle. - Im Norden und Süden war der Januar zu naß, im mittleren Bundesgebiet zu trocken. Die Sonnenscheindauer war unterschiedlich, übernormal hauptsächlich in Westdeutschland und in den Mittelgebirgen.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume ⁰

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau															Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u.mehr				
														Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qbm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Jan.- Dezember	76 577	86 695	9 162	169 926	499 985	42 297	150 152	509 147	53 002	181 318	203 792	71 035	1880 047	1 454		
1956 Jan.- Dezember	82 966	100 711	9 570	180 238	521 845	43 214	153 562	531 415	51 937	176 816	218 500	84 162	1997 245	1 232		
1957 Jan.- Dezember	84 476	100 641	8 214	173 030	485 083	43 204	148 458	493 297	44 827	147 931	210 055	90 484	1892 750	1 139		
1958 Jan.- Dezember	85 591	90 406	6 937	163 378	447 681	38 996	134 116	454 518	40 383	121 361	193 974	36 800	1783 358	1 194		
1959 Jan.- Dezember	114 826	112 979	8 489	202 382	546 446	44 602	154 617	554 935	47 381	130 943	237 638	139 223	2228 211	1 160		
1960 Jan.- Dezember	85 910	124 758	8 868	199 740	530 457	39 535	139 667	539 325	47 009	116 580	226 486	149 250	2202 160	1 035		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Jan.- Dezember	116 753	114 750	8 683	206 877	556 658	45 300	155 923	565 341	47 572	134 293	241 514	141 962	2271 761	1 168		
1960 Jan.- Dezember	87 299	128 647	9 205	204 501	541 740	40 105	141 165	550 945	47 722	119 983	230 848	152 392	2251 003	1 037		
1961 Jan.- Dezember	83 426	135 154	9 874	211 582	532 626	38 735	133 970	542 500	43 775	111 438	221 437	167 790	2259 508	552		
und zwar:																
Neubau	absolut	81 279	131 305	7 187	205 766	462 953	38 369	131 012	470 140	32 349	91 694	197 591	143 506	1987 743	512	
	in %	97,4	95,1	72,9	97,2	86,9	99,1	97,9	86,7	73,9	82,3	89,2	69,6	89,0	91,1	
Wieder-aufbau	absolut	1 971	6 521	856	4 999	28 327	363	2 609	29 183	6 850	3 661	10 251	3 421	98 908	9	
	in %	2,4	4,7	8,7	2,4	5,3	0,9	1,9	5,4	15,6	7,7	4,6	2,1	4,4	1,6	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	176	328	1 831	797	41 346	3	249	43 177	4 576	11 083	13 655	13 863	172 857	41	
	in %	0,2	0,2	13,5	0,4	7,8	0,0	0,2	7,9	10,5	9,9	6,2	8,4	7,6	7,3	
Berlin (West)																
1955 Jan.- Dezember	580	1 012	45	1 724	20 258	725	8 955	20 303	3 107	9 643	6 603	820	65 392	105		
1956 Jan.- Dezember	766	1 524	77	2 254	20 422	982	6 374	20 499	3 610	9 180	6 513	1 196	65 478	33		
1957 Jan.- Dezember	869	2 328	225	2 311	20 259	821	6 604	20 484	5 055	7 796	5 843	1 730	64 430	11		
1958 Jan.- Dezember	1 077	1 778	350	2 179	19 499	705	7 855	19 849	4 904	7 210	6 110	1 625	62 668	8		
1959 Jan.- Dezember	1 288	2 026	150	2 853	23 193	956	7 659	23 343	6 357	7 774	7 021	2 191	75 210	2		
1960 Jan.- Dezember	1 198	2 394	314	2 689	23 324	709	8 930	23 638	6 704	8 022	7 003	1 909	74 360	3		
1961 Jan.- Dezember	777	2 788	149	2 361	22 189	685	9 141	22 338	6 023	8 284	6 326	1 705	71 355	3		
und zwar:																
Neubau	absolut	643	1 996	72	1 683	11 466	554	6 102	11 538	2 702	4 149	3 577	1 110	38 841	3	
	in %	82,8	71,6	48,3	71,3	51,7	80,9	66,8	51,6	44,9	50,1	56,5	65,1	54,4	100,0	
Wieder-aufbau	absolut	119	705	57	652	9 944	131	3 038	10 001	3 162	3 899	2 527	413	30 219	-	
	in %	15,3	25,3	38,3	27,6	44,8	19,1	33,2	44,8	52,5	47,1	40,0	24,2	42,4	-	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	15	87	20	26	779	-	1	799	159	236	222	182	2 295	-	
	in %	1,9	3,1	13,4	1,1	3,5	-	0,0	3,6	2,6	2,8	3,5	10,7	3,2	-	

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Dezember 1961 ⁰

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
Schleswig - Holstein	11 854	11 648	1,9	25 949	112,4	23,5	76,5	10,2	18,3	40,6	30,9	4,2	3,7
Hamburg	5 751	5 595	3,4	21 888	119,2	100,0	-	14,4	23,2	41,2	21,2	3,7	3,3
Niedersachsen	30 091	29 831	1,9	60 712	92,3	25,6	74,4	5,4	14,5	44,0	36,1	4,5	3,5
Bremen	2 337	2 090	3,1	8 488	120,5	100,0	-	10,7	18,9	45,5	24,9	4,1	3,3
Nordrhein - Westfalen	50 640	48 400	2,6	146 560	92,5	52,1	47,9	8,7	21,9	42,9	26,5	4,2	3,4
Hessen	19 247	18 737	2,4	52 211	109,2	29,1	70,9	6,3	21,3	44,8	27,6	4,2	3,1
Rheinland - Pfalz	13 705	13 125	1,8	30 680	89,9	24,6	75,4	5,6	23,3	31,8	39,3	4,4	3,5
Baden - Württemberg	31 697	31 040	2,2	83 788	108,4	24,2	75,8	6,7	16,8	41,4	35,1	4,4	3,4
Bayern	41 967	41 139	2,2	101 925	107,3	30,9	69,1	9,7	23,7	35,9	30,7	4,1	3,7
Saarland	4 293	4 181	2,0	10 299	97,1	16,9	83,1	5,4	26,3	38,9	29,4	4,2	3,5
Zusammen	211 582	205 786	2,2	542 500	100,9	37,7	62,3	8,1	20,5	40,8	30,6	4,2	3,4
Berlin (West)	2 361	1 683	6,8	22 338	101,4	100,0	-	27,0	37,1	28,3	7,6	3,4	3,0

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

